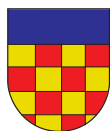


AUSGABE NR. 150 - APRIL/MAI 2022

SEEBACHTALER NEWS

INFORMATIONSBLETT DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



Aktiv leben zwischen Seen und Reben.

HÜTTWILEN - NUSSBAUMEN - UERSCHHAUSEN

Titelbild: Hüttwilersee

Foto: Franziska Tritten aus Hüttwilen

Politische Gemeinde Hüttwilen
Kanzleiweg 4
8536 Hüttwilen
seebachtaler@huettwilen.ch
Tel. 058 346 06 66

Alle Rechte vorbehalten



Zurück in die Zukunft?

Oder Vorwärts in die Vergangenheit? Wie man es dreht und wendet, irgendwie passt es noch nicht. Das Wort Energiewende oder Energiestrategie ist in aller Munde. Aber wenn es um Energie geht, rennt uns die Zukunft davon. Vom Flux-Kompensator nach ‚Doc Brown‘ aus dem Filmklassiker «Zurück in die Zukunft» sind wir noch weit entfernt.

Fakt ist, fossile Energie ist endlich, umweltschädlich und wird immer teurer. Atomenergie ist beängstigend beständig aber, wie fossile Energie, auch beängstigend umweltschädlich. Und Menschen, die von deren Weiterführung reden, wirken selber wie ein Fossil. In der Zwischenzeit zeigt unsere Erde zunehmend Corona-Symptome und niemand weiss, wann oder ob sie auf die Intensivstation muss. Wir verbrauchen heute etwa 20 Mal mehr Energie als zu Beginn des Industriezeitalters. Und wenn die Entwicklung so exponentiell weitergeht wie bisher, ist es gut möglich, dass der Begriff «Blackout» aktueller denn je ist, auch oder gerade für hochindustrialisierte Länder. Die Schere zwischen Energieverbrauch und Produktion (bzw. Umwandlung) an erneuerbarer Energie darf nicht grösser werden.

Die Lösung liegt in einem Strukturwandel. Die Frage lautet nicht ‚wie lange reichen unsere fossilen Energieträger noch?‘, sondern ‚wie können wir effizienter werden?‘

Gemäss Statistiken liegt der weltweite Energieverbrauch von Erdöl bei ca. 31%, Kohle ca. 27% und Erdgas bei ca. 25%. Hinzu kommen noch ca. 4.3% Kernenergie. Das sind 87,3% Energieverbrauch, die in Zukunft von erneuerbaren Energien gedeckt werden müssen (Quelle: BP Statistical Review of World Energy 2021). Eine wie ich finde sehr beeindruckende Zahl.

In der Schweiz sieht der Mix etwas anders aus. Erneuerbare Energien ca. 60%, nicht erneuerbare Energien ca. 20%, wovon Anteil Kernenergie ca. 19% ist. Sowie Auslandenergie ca. 20%, wovon 76% erneuerbare Energien (Quelle pronovo, Anteil Schweiz 2020).

Einen immer grösseren Anteil an der Energie hat der Strom. Öl- oder Gasheizungen werden zu-

nehmend durch Wärmepumpen ersetzt. Benzin- und Dieselfahrzeuge durch Elektroautos. Demzufolge sollten als Gegenmassnahmen bessere Wirkungsgrade und Leistungsverminderung angestrebt werden, damit der Energiehaushalt im Gleichgewicht bleibt.

Leistungsverminderung und damit verbunden auch die CO₂-Reduktion, fängt im Kleinen an. Das ist ein Bottom-Top-Effekt. Viele Tropfen geben auch schnell einen gewichtigen Eimer voll. Die Industrie wird mitmachen, da sie sich letztendlich dem Bedürfnis der Konsumenten anpasst.

Ein weiterer Schritt Richtung Energiewende ist die Digitalisierung. Um das Netto-Null-Ziel zu erreichen, müssen Gebäude, die Energiewirtschaft und die Mobilität viel nachhaltiger werden. Ein wichtiger Schritt dazu ist die digitale Vernetzung. Eine Studie des Bundes zeigt auf, dass das Potential der privaten Energieeinsparungen bei ca. 5 bis 10% liegt, was 1 bis 1,5 Terrawattstunden entspricht - dem Energieverbrauch einer mittleren Stadt. Was kann jeder/jede Einzelne dazu konkret tun? Ganz einfach: im täglichen Leben bewusster mit dem Energieverbrauch umgehen, sich auch kritisch hinterfragen, wie der Verbrauch gesenkt oder effizienter genutzt werden kann. Solche «Microschritte» können im Gesamten eine grosse Wirkung haben.

Man muss auch an Lösungen glauben. Alles abzulehnen - das wäre dann ein zurück in die Zukunft. Findige Unternehmer könne hier auch Anreize schaffen. Wussten Sie zum Beispiel, dass die Internet-Suchmaschine «Ecosia» 80% der Werbeeinnahmen nutzt, um Bäume zu pflanzen? Bäume binden und speichern CO₂ und sind der natürlichste Baustein für die CO₂-Neutralität.

Ich bin überzeugt, dass wir die Energiewende schaffen und Schwarzmalerei nicht angebracht ist. Nur schon mit einem überlegteren Bewusstsein können wir alle dazu beitragen – ganz kostenlos.

Bruno Kaufmann
Gemeinderat



Stellungnahme Gemeinderat

Offener Brief vom 3. März 2022 «Blampied/Hegglin und Mitunterzeichnende»

Der Gemeinderat hätte sich am 13. Februar 2022 einen klareren Volkswillen gewünscht. Die Vorlage «Bau einer behindertengerechten Bushaltestelle an der Schulstrasse» wurde sehr knapp mit 4 Stimmen Unterschied angenommen.

Dieser Abstimmung vorausgegangen ist ein intensiver Austausch zwischen den beiden möglichen Haltestellen-Anstössern, den Familien Blampied und Hegglin, und dem Gemeinderat. Trotzdem wurden zu unserem Bedauern zwei Flugblätter versendet mit Halbwahrheiten und aus dem Zusammenhang gerissenen Fakten.

Die geplante Bushaltestelle ist in der öffentlichen Zone vorgesehen. Bereits vor der Erschliessung des Quartiers Geeren waren die Parkplätze an der Schulstrasse als öffentliche Zone ausgeschieden. Dies geschah in Übereinstimmung mit der Stimmbevölkerung sowie mit dem damaligen Landbesitzer (Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2006). Die heutigen Anstösser der Schulstrasse müssten sich daher bewusst gewesen sein, dass die Angrenzung an eine «Öffentliche Zone» auch nachteilig sein kann.

Gemäss Behindertengleichstellungsgesetz hat die Politische Gemeinde Hüttwilen von insgesamt acht Standorten (15 Haltestellen) eine behindertengerecht umzubauen, die Restlichen saniert der Kanton. Die Haltestelle „Oberdorf“ verzeichnet trotz des eingeschränkten Fahrplanes die dritthöchste Frequenz in unserer Gemeinde. Auch der Komfort an den Haltestellen ist ein ganz entscheidender Faktor für die Benützung des öffentlichen Verkehrs. Der Kanton empfahl daher schon 2014, letztmals 2019, ab täglich 10 zusteigenden

Passagieren einen gedeckten Warteraum zu errichten.

Hinsichtlich der Umbaukosten gilt es die Verhältnismässigkeit zu beachten, womit das Kosten-Nutzen-Verhältnis in einem guten Rahmen sein soll. Die Bedeutung der Verhältnismässigkeit ist rechtlich nicht definiert, da noch kein Prozess durchgeführt wurde.

Der Gemeinderat hat daher entschieden, dass im Sinne der Förderung des öffentlichen Verkehrs diese Haltestelle versetzt, behindertengerecht und mit einem Witterungsschutz versehen werden soll. Er erachtet die Ausführungskosten als angemessen. Es kann kaum ein Interesse der Öffentlichkeit sein, die am drittmeist frequentierte Postauto-Haltestelle in der Gemeinde aufzulösen.

Wie an den Infoveranstaltungen mitgeteilt und protokolliert, ist vorgesehen, dass sich der Gemeinderat nochmals Gedanken macht zum Standort der Bushaltestelle und dabei die Sicherheitsaspekte dieses Bauprojekts überprüft, auch wenn sie nach der gängigen Knotensichtweiten (VSS Norm 40 273a) beurteilt und konzipiert wurde.

Es ist keineswegs so, dass wir nach der Abstimmung keine Fragen mehr zum Thema «Haltestelle» beantworten. Wie den beiden Anstössern mehrfach mitgeteilt, werden Sie und die Bevölkerung zu gegebener Zeit über den Projektstand informiert. Der Gemeinderat ist sich des knappen Abstimmungsergebnisses bewusst und wird das Bauvorhaben mit der nötigen Sensibilität angehen.

Der Gemeinderat

Save the Date – Zukunftsworkshop mit der Bevölkerung

Es ist vorgesehen, dass einmal pro Legislatur die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung ermittelt werden.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass am Samstag, 5. November 2022, vormittags, ein

Zukunftsworkshop stattfinden soll. Reservieren Sie sich diesen Termin bereits jetzt. Die Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin

Kommandowechsel in der Feuerwehr Thur-Seebach

Seit dem 1. Januar 2022 ist der Hüttwiler Martin Tschudin der neue Kommandant der Feuerwehr Thur-Seebach. Thomas Hohl, welcher diese Funktion zuvor innehatte, wurde am Schlussabend 2021 altershalber feierlich aus dem Feuerwehr-Dienst entlassen. Mike Fritschi, Präsident des Feuerwehr-Zweckverbandes, verdankte seinen langjährigen Einsatz zu Gunsten der öffentlichen Sicherheit. Thomas Hohl absolvierte seine Grundausbildung zum Angehörigen der Feuerwehr in der damaligen Ortsfeuerwehr Uesslingen. Bei der Bildung des Zweckverbandes Thur-Seebach wirkte er massgeblich bei dessen Aufbau mit.



Thomas Hohl war Kommandant der Feuerwehr Thur-Seebach bis Ende 2021



Der neue Kommandant der Feuerwehr Thur-Seebach, Martin Tschudin

Am Feuerwehrschlussabend vom 26. November 2021 wurde zudem über das neue Ausbildungskonzept sowie die geleisteten Einsätze im Jahr 2021 orientiert. Im Weiteren wurde die Brevetrierung von zwei Zugführern in das Offizierskorps

durchgeführt; Leutnant Marco Fässler, Uesslingen-Buch / Leutnant Christian Hagen, Hüttwilen. Auch die neu ausgebildeten «First-Responder» wurden willkommen geheissen. Die «First-Responder» nehmen Einsätze im Bereich der «Ersten Hilfe» wahr und sind dem Sanitätsdienst der Feuerwehr angegliedert. Ebenfalls wurde über Austritte von langgedienten Feuerwehrleuten informiert und deren Einsätze verdankt. Für das kulinarische Wohl war gesorgt. Verpflegt wurden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit einer feinen «Metzgete» aus dem Hause Liechti Metzgerei und Partyservice.

Mit der Gründung des Feuerwehrezweckverbandes Thur-Seebach wurden im Jahre 2004 die Feuerwehren der Gemeinden Hüttwilen, Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen vereint. Bei Grossereignissen kann zusätzlich die Stützpunktfeuerwehr Frauenfeld beigezogen werden. Die Feuerwehr Thur-Seebach ist nach dem Milizprinzip aufgebaut. Dies beutet, dass die Feuerwehrleute nebenbei einer beruflichen Tätigkeit nachgehen. Dies bringt etliche Vorteile mit sich:

- Die Fähigkeiten und das Wissen der Feuerwehrleute aus dem Zivilen stehen der Feuerwehr bei Ausbildungen und im Einsatz zur Verfügung. Beispiele: Maschinisten, Sanitäter, Landwirte, Baufachleute, Führungspersönlichkeiten etc.
- Die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) sind mit den lokalen Gegebenheiten vertraut. Sie kennen die Gefahrenobjekte im Einsatzgebiet und wissen grundsätzlich, welche Personen oder Tiere sich allenfalls noch in Gebäuden aufhalten könnten.
- Die Milizfeuerwehr hat eine rasche Einsatzbereitschaft, da die AdF mehrheitlich in den Gemeinden wohnhaft sind. Diese Ausgangslage wird jedoch zunehmend eine Herausforderung, da sich vermehrt Einsatzkräfte tagsüber nicht im Gemeindegebiet aufhalten.
- Die Einwohner und Einwohnerinnen sind ein Teil der lokalen Sicherheitsorganisation.



- Eine Milizfeuerwehr ist eine kostengünstige Organisation. Die Formation ist nur aktiv bei Einsätzen und in der Ausbildung. Die Materialwartung und das Sekretariat werden in einem Teilzeitpensum geführt.

Haben wir ebenfalls Ihr Interesse an der Feuerwehr Thur-Seebach geweckt? Wir sind stets auf der Suche nach motivierten Kameraden und Kameradinnen. Für Auskünfte steht Ihnen das Sekretariat unter der Leitung von Barbara Etzensperger gerne zur Verfügung:

fw-thurseebach@bluewin.ch

Die Gemeindebehörden der Gemeinden Hüttwilen, Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen wünschen dem neuen Kommandanten Martin Tschudin viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Matthias Tschanz

Gemeinderat Uesslingen-Buch, Ressort Sicherheit

Mike Fritschi

Gemeinderat, Ressort Feuerwehr

Tempo-30-Zone

An der Urnenabstimmung vom 15. Februar wurde der Antrag zur Einführung der Tempo-30-Zonen in der Politischen Gemeinde Hüttwilen angenommen. Mit dem involvierten Planungsbüro Widmer werden nun die nächsten Schritte erarbeitet. Es sind vor allem noch punktuelle Tempomessungen notwendig, um zu ermitteln, an welchen Stellen zusätzliche Massnahmen notwendig sind. Aus

der Bevölkerung werden, wie vom Gemeinderat versprochen, Vertreter für eine Mitgestaltung dieser Massnahmen eingeladen. Es werden dies Vertreter aus den Initiativkomitees, der Landwirtschaft und den Strassenmeistern sein.

Cristoph Isenring

Gemeinderat, Ressort Strassen und Verkehr

Was macht unser neues Badehüsli?

An der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Kreditantrag zum Neubau des «Badehüsli» Hüttwilersee zugestimmt. Unser sehr ehrgeiziges Ziel sah vor, dass wir im Herbst 2021 mit den Abbrucharbeiten beginnen und die neuen Gebäude bis zum Saisonstart 2022 wieder bereitstehen sollten. Trotz detaillierter Vorbereitungsarbeiten und ausführlichen Abklärungen waren wir uns bewusst, dass kleinste ungeplante Ereignisse den Projektstart gefährden können. Dies ist dann tatsächlich auch eingetreten. Alte Nutzungsverträge zwischen den Grundeigentümern und der Gemeinde führten zu Unklarheiten und die Baueingabe konnte nicht rechtzeitig eingegeben werden. Dies zwang uns schlussendlich dazu, das Projekt um ein Jahr zu verschieben, da die Bauarbeiten ausserhalb der Badesaison erfolgen müssen.

Trotzdem haben wir zwischenzeitlich weitere Vorbereitungsarbeiten durchführen lassen. Unter Anderem wurde das Baugesuch bei den kanto-

nen Ämtern zur Vorprüfung eingereicht. Eine Abweichung wurde beim Entsorgungskonzept der bestehenden Gebäude festgestellt, eine Weitere bei der Einhaltung des Grenzabstandes zur Gewässerlinie. Beide Abweichungen konnten zwischenzeitlich behoben werden. Die bestehenden Nutzungsverträge wurden inzwischen überarbeitet und liegen bei den beiden Vertragsparteien zur Prüfung. Hier hoffen wir auf eine baldige Unterzeichnung, um anschliessend die Baueingabe einzureichen.

Wir wünschen Ihnen trotz der alten Infrastruktur eine angenehme Badesaison 2022 und hoffen, bald über eine positive Projektentwicklung berichten zu können.

Evelyne Hagen Freund

Gemeinderätin, Ressort Badeplätze

Mike Fritschi

Gemeinderat, Ressort Liegenschaften



Hüttwiler Badi bereit für die Saison 2022



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Eintrittskarten für die Badi werden Ihnen wiederum mit der Post zugestellt. Bitte füllen Sie die Karte korrekt mit Ihrem Namen aus.

Mit Ihrer Unterschrift bezeugen Sie, dass Sie in der Politischen Gemeinde Hüttwilen wohnhaft sind und somit sind Sie berechtigt, die Badeanlage am Hüttwilersee gratis zu nutzen.



Der Ausweis ist beim Badi-Eingang vorzuweisen. Ansonsten sind die Eintrittsgebühren zu entrichten.

Unser Seebachtal bietet vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. Für Einige ist es gar die letzte Rückzugsmöglichkeit. Aber auch Ihnen als Besucher oder Besucherin soll das Naturschutzgebiet einen Platz für Erholung bieten. Damit dieses Nebeneinander von Natur und Mensch

funktioniert, bitten wir Sie, sich bei Ihrem Besuch an folgende Regeln zu halten:

- Nutzen Sie die zahlreichen offiziellen Wege und Stege, die Beobachtungsplattform, Feuerstellen, Badeplätze und die Abfallbehälter.
- Bleiben Sie in den Schutzgebieten auf den markierten Wegen.
- Nehmen Sie Hunde in den Schutzgebieten an die Leine.
- Schwimmen Sie nicht in die Schutzzonen.
- Pflücken Sie keine Pflanzen und Pilze.
- Halten Sie entlang der Schilfbestände einen Abstand von 25 Metern vom Ufer.
- Auf den Seen sind keine Schwimmobjekte erlaubt.
- Fangen Sie keine Tiere und setzen Sie auch keine Tiere aus.
- Beachten Sie die Fahrverbote und nehmen Sie Rücksicht auf andere Besucher.

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer und wünschen Ihnen erholsame Stunden in unserer Naturbadi.

Evelyne Hagen Freund

Gemeinderätin, Ressort Badeplätze

Bewirtschaftung Parkplätze am Hüttwilersee während der Badesaison

Ab 1. Mai 2022 bis 15. September 2022 (Badesaison) ist das Parkieren am Hüttwilersee bei der Badi kostenpflichtig. Die Gebühren sind auf unserer Homepage unter Parkordnungsreglement der Politischen Gemeinde einsehbar.

Als Einwohner oder Einwohnerin der Politischen Gemeinde Hüttwilen können Sie gegen eine Gebühr von Fr. 50 auf der Gemeindeverwaltung eine Saisonparkkarte 2022 beziehen. Die Karte ist gültig für das registrierte Kontrollschild und muss gut sichtbar am Fahrzeug (Windschutzscheibe) platziert werden.



Evelyne Hagen Freund, Mike Fritschi,

Christoph Isenring

Gemeinderäte

Ukraine-Hilfe

Die täglichen Meldungen und Bilder des Krieges aus der Ukraine sind bestürzend und machen betroffen. Der Gemeinderat hat daher entschieden, die Bemühungen der Hilfswerke zugunsten der Zivilbevölkerung in der Ukraine zu unterstützen und hat einen solidarischen Spendenbetrag von 2 Franken pro Einwohner, entsprechend Fr. 3'500, an die Glückskette überwiesen. Wir hoffen, mit dieser Spende einen kleinen Beitrag zur Linderung der Leiden der Zivilbevölkerung zu leisten, welche diesem Krieg gnadenlos ausgeliefert ist.

kantonale Anlaufstelle für
Ukraine-Hilfe

☎ 058 345 91 91
✉ ukraine-hilfe@tg.ch



Der Gemeinderat

Projekt Trafostation und Verteilkabine Seebach

Wie bereits schon mal in den Seebachtaler News angekündigt, sollen die Trafostation (TS) Aeschi und die Verteilkabine (VK) Badi versetzt werden.

Die Gründe dafür sind das Hochwasser von 2021 und betreffend TS-Aeschi auch das Alter der Trafostation. Die Verteilkabine Badi war beim Hochwasserereignis 2021 80 cm unter Wasser und der Wasserstand nur knapp unterhalb der Stromklemmen. Da ein solches Ereignis in Zukunft nicht ausgeschlossen werden kann, ist es notwendig, die Verteilkabine wasserdicht abzusichern. Da die VK im Naturschutzgebiet und an einem Fließgewässer steht, würde das kaum zu erreichen sein. Auch der Kanton würde der Bautätigkeit an dieser Stelle nicht zustimmen.

Bei der TS-Aeschi liegt der Fall gleich. Im Weiteren handelt es sich dabei noch um eine alte, offene Trafostation, die dringend erneuert werden muss, da die Betriebsbewilligung einer solchen Trafostation nicht mehr erneuert werden kann und wir gezwungen sind, diese Trafostation zu ersetzen.

Die EW-Kommission ist daher zum Schluss gekommen, dass es am besten und einfachsten ist, beide Bauwerke aufzuheben, zu kombinieren und hochwassersicher an einem neuen Standort zu platzieren. Da das Pumpwerk der ARA-Frauenfeld, das sich neben der VK-Badi befindet, ebenfalls durch bauliche Massnahmen hochwasser-



Situationsplan Seebach

sicher geschützt werden muss, bietet es sich an, Synergien zu nutzen und beide Bauwerke zu kombinieren.

Das EW-Hüttwilen wird auf die nächste Gemeindeversammlung im Juni 2022 einen entsprechenden Investitionsantrag vorbereiten.

Bruno Kaufmann

Gemeinderat, Ressort EW Hüttwilen



Mitteilungen aus dem Steueramt

Steuererklärung 2021

Die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Steuererklärung ist bis zum 30. April 2022 beim Steueramt einzureichen. Kann dieser Termin nicht eingehalten werden, ist eine schriftliche Fristverlängerung zu beantragen, längstens bis Ende September. Das Fristverlängerungsgesuch können Sie auch auf www.huettwilen.ch über den Onlineschalter einreichen.

Ich empfehle Ihnen, die Formulare mit der Steuererklärungssoftware eFisc2021 auszufüllen. Die Software kann kostenlos von der Homepage www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden. Bitte reichen Sie die Steuerunterlagen ohne Heft- und Büroklammern ein. Besten Dank.

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da. Ausser am Mittwoch- und Freitagnachmittag erreichen Sie mich während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Schalter, unter der Nummer 058 346 06 88 oder per Mail: maya.iten@huettwilen.ch.

Maya Iten

Leiterin Steueramt

Provisorische Steuerrechnung 2022

Mitte April werden die provisorischen Rechnungen der Staats- und Gemeindesteuern 2022 verschickt. Ich bitte Sie, die Rechnung zu prüfen. Unter Bemerkungen ist ersichtlich, welches Jahr als Grundlage für die Berechnungen diene.

Erwarten Sie für das Jahr 2022 wegen Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen eine höhere oder tiefere Steuerrechnung, melden Sie sich bitte beim Steueramt. Aufgrund Ihrer Angaben erhalten Sie mit dem nächsten Rechnungsversand eine angepasste Steuerrechnung.

Die provisorischen Steuern werden in drei Raten bezogen. Die erste Rate wird am 31. Mai, die zweite am 31. August und die dritte am 31. Oktober 2022 fällig. Gerne können Sie mit uns auch eine individuelle Ratenzahlung vereinbaren. Besten Dank für die fristgerechte Bezahlung Ihrer Steuern.

Information zur Prämienverbilligung 2022

Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG abgeschlossen haben und

- a) am 1. Januar 2022 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- b) eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 31. Dezember des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2022 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Das unterzeichnete Formular ist innert 30 Tagen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 31. Dezember des Vorjahres. Das provisorisch veranlagte



steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2022 für Erwachsene

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2022 in Fr.
A	bis 400.00	2'496.00
B	bis 600.00	1'872.00
C	bis 800.00	1'248.00

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2004 – 2021)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2022 für Kinder

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2022 in Fr.
D	bis 1'600.00	1'008.00

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2022

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2023 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2022. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2022 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Wegzug ins Ausland

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 1997 bis 2003)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2022 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 % der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2022: Fr. 3'900.00, davon 50 % = Fr. 1'950.00). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger

Bezüger und Bezügerinnen von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig.

Personen, die Sozialhilfe nach § 8 des Sozialhilfegesetzes beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Grenzgänger

Grenzgänger sowie deren nichterwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirklichungszeitpunkt für die Geltendmachung ist der 31. Dezember des betreffenden Jahres. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die über das Jahresende im Kanton erwerbstätig sind, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen.

Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinbarung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Kurzaufenthalter

Kurzaufenthalter sowie deren nichterwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirklichungszeitpunkt für die Geltendmachung ist 30 Tage vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bzw. vor Abreise ins Ausland. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die sich über das Jahresende im Kanton aufhalten, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen.

Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinbarung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.



Neubemessung / Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung oder im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle

der Wohnsitzgemeinde, respektive derjenigen Gemeinde, in welcher der Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Rechtliche Hinweise

Diese Informationen vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind:

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG),
- Gesetz über die Krankenversicherung vom 25. Oktober 2014 (TG KVG),
- Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Krankenversicherung vom 20. Dezember 2011 (TG KVV).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Krankenkassenkontrollstelle Hüttwil gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.gesundheit.tg.ch.

Catherine Walser

Krankenkassenkontrollstelle

Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter

Hundesteuerrechnung 2022

Die Rechnungen der Hundesteuer wurden im März 2022 an alle Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen verschickt. Die Hundesteuer beträgt für den 1. Hund Fr. 100.-/Jahr und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 150.-/Jahr. Die Rechnung ist zahlbar bis Ende April jeden Jahres, bzw. innert 30 Tagen nach Anmeldung.

Ihr erster Hund?

Sie hatten noch nie einen Hund und möchten nun einen? Dann lassen Sie sich bei Ihrer Gemeinde auf AMICUS als Hundehalter registrieren. Die Gemeinde gibt Ihnen daraufhin Ihre persönliche ID-Nummer. Die Benutzerdaten und das Passwort werden Ihnen von AMICUS per Post zugestellt. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie sich unter www.amicus.ch anmelden.

Als Hundehalter verwalten Sie:

- einen Teil Ihrer Personendetails
- Detailangaben Ihres Tieres

Als Hundehalter melden Sie:

- die Abgabe eines Tieres
- die Übernahme eines Tieres
- die Ausfuhr ins Ausland
- den Tod des Tieres

Registrierung und Chippen

Gehen Sie mit Ihrem Hund zum Tierarzt und nehmen Sie unbedingt Ihre Personen-ID mit. Der Tierarzt implantiert Ihrem Hund einen Mikrochip und meldet Sie bei AMICUS als Hundehalter.





Meldepflicht bei der Gemeinde

Als Halter registrierter Hunde müssen Sie Änderungen Ihrer Personalien, Halterwechsel, Zu-, Um- oder Wegzüge sowie den Tod Ihres Hundes innert 30 Tagen der Wohnsitzgemeinde melden. Dabei sind nebst Namen und Adresse des Halters auch die wichtigsten Angaben zum Hund anzugeben: Name, Geburtsdatum, Rasse, Geschlecht und Chip-Nummer.

Checkliste

Vor dem Kauf eines Hundes

- Sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip trägt
- Obligatorische Haftpflichtversicherung abschliessen; Deckungssumme 3 Mio. Franken
- Registrierung des Hundehalters in AMICUS

Nach dem Kauf eines Hundes

- Registrierung des Hundes in AMICUS innert 10 Tagen
- Anmeldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen
- Obligatorische praktische Hundeerziehungskurse innert einem Jahr nach Übernahme des Hundes (Erwachsenengewicht von mind. 15 kg)

Übergabe, Übernahme, Ausfuhr ins Ausland oder Todesfall

- Selbständige Mutation in AMICUS innert 10 Tagen
- Meldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen

Umzug mit Hund oder Namensänderung des Halters

- Meldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen

Allgemein

- Den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, sodass weder Mensch noch andere Tiere gefährdet oder belästigt werden
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Hundekot korrekt beseitigen
- Hundesteuer jährlich bezahlen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Hundekontrollstelle Hüttwilen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf den Websites www.amicus.ch und www.veterinaeramt.tg.ch.

Catherine Walser

Hundekontrollstelle

Landverkauf Politische Gemeinde Hüttwilen

Sachverhalt

Die Politische Gemeinde Hüttwilen besitzt südlich der Hofwiesstrasse in Nussbaumen das Grundstück Nr. 2053 mit insgesamt 6'312 m² Fläche. Nach dem revidierten Zonenplan (im Genehmigungsverfahren) befinden sich davon rund 5'420 m² in der zweigeschossigen Wohn- und Arbeitszone WA mit überlagernder Gestaltungsplanpflicht. Die Gemeinde möchte, gestützt auf den kommunalen Richtplan, dieses Bauland zum Verkauf anbieten. Das Ziel ist einerseits für junge Familien mit Kindern in Nussbaumen eine schöne Wohnsituation zu schaffen und andererseits Entwicklungsmöglichkeiten für eine ruhige, kleingewerbliche, an Wohnquartiere angepasste Nutzung anzubieten. Der östliche Teil des Grundstücks (rund 3'000 m² Bauzone) ist im Kataster der belasteten Standorte 4821 D 18 als ehemalige Kiesgrube «Sägi» eingetragen. Dieser Teil sollte möglichst nicht unterkellert werden.

Lage im Ortsteil Nussbaumen

Das Grundstück liegt am Südrand des Dorfes Nussbaumen, rund 250 m vom Zentrum sowie der Bushaltestelle entfernt und ist über die Uerschhauserstrasse gut erreichbar. Es ist über die Hofwiesstrasse grob erschlossen. Es handelt sich um eine ruhige und gut besonnte Lage mit Fernsicht an einer sanften Hanglage. Entlang der Hofwiesstrasse lässt sich auch eine Kombination mit Kleingewerbe vorstellen. Der gut einsichtige Siedlungsrand soll durch eine qualitativ hochwertige verdichtete Bebauung genutzt werden. Deshalb will die Gemeinde das Land einem Investor oder an interessierte Bauherrschaften anbieten, welche sich bereit erklären, eine gute ortsbauliche und architektonische Qualität im Rahmen des Gestaltungsplans umzusetzen.



Lage Baugrundstück

Nussbaumen ist ein schönes typisches Thurgauer Dorf an der Postautolinie Frauenfeld – Stammheim – Diessenhofen gelegen. Das Dorf ist im kantonalen Richtplan als wertvolles Ortsbild eingestuft und wird im ISOS (Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) mit dem Erhaltungsziel A bewertet. Im Dorf sind Kindergarten und Primarschule in rund 400 m Distanz zum Baugrundstück vorhanden. Die Oberstufe befindet sich in Hüttwilen. Am östlichen Ende der Hofwiesstrasse hat es bereits gewerbliche Nutzungen.

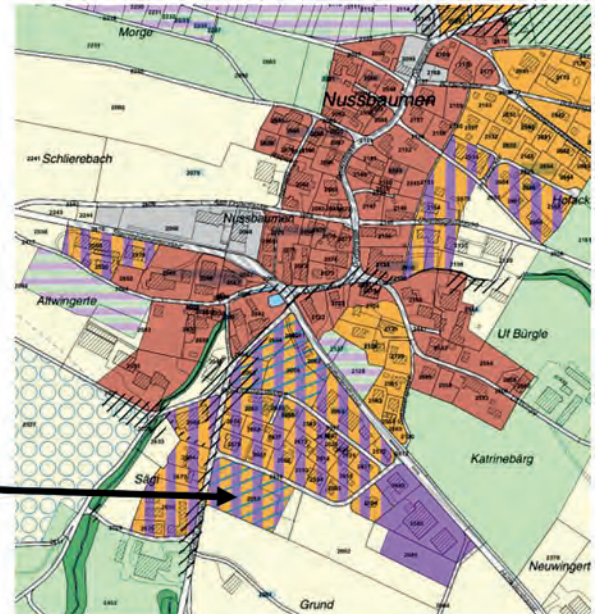
Das Seebachtal und der Seerücken bieten attraktive Naherholungsangebote, wie die nahegelegenen Badeanlagen am Nussbaumer- und Hüttwilersee sowie zahlreiche Wander- und Radwege.

Nutzungsmöglichkeit

In der Wohn- und Arbeitszone WA sind bis dreigeschossige Bauten zulässig. Dabei steht für reines Wohnen oder Gewerbe eine Geschossflächenzahl von 0.75 zur Verfügung. Bei kombinierten Wohn- und Gewerbebauten besteht die Möglichkeit zur Mehrnutzung. Zudem kann mit dem erforderlichen Gestaltungsplan bei einer qualitativ guten Siedlungsgestaltung von den Vorschriften der Regelbauweise wie Fassadenhöhe, Gebäudeabstände und Gebäudelängen punktuell abgewichen werden.

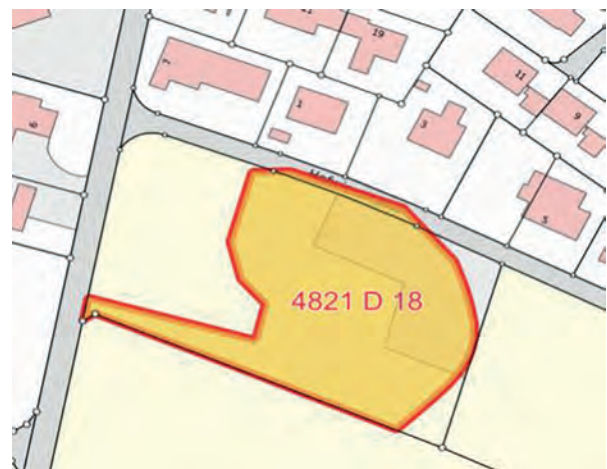
Hinweise zum belasteten Standort

Der östliche Teil des zum Verkauf stehenden Grundstücks befindet sich innerhalb des belasteten Katasters (ca. 3'000 m²). Nach dem Eintrag ist



Auszug Zonenplan Ortsteil Nussbaumen

das Gebiet belastet, aber weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig. Sofern in diesem Bereich keine Unterkellerung vorgesehen wird, ist die Nutzung nicht eingeschränkt.



Der belastete Standort

Baulandbewertung

Die Politische Gemeinde Hüttwilen hat das Land durch die Thurgauer Kantonalbank im Februar 2021 bewerten lassen. Die Schätzung des Bodenpreises für den westlichen, unbelasteten Teil wird mit einem Landwert von 400.– CHF/m² angegeben. Der östliche Teil wird wegen den baulichen Einschränkungen bei Kellergeschossen einem reduzierten Wert entsprechen.

Gestaltungsplan

Das Überbauungskonzept bildet die Grundlage für den notwendigen Gestaltungsplan. Dieser



wird nach dem Planungs- und Baugesetz vom Gemeinderat erlassen und vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt. Das Grundstück kann folglich erst nach Rechtskraft des Gestaltungsplans überbaut werden. Die Planungskosten werden den neuen Grundeigentümern gestützt auf das Planungs- und Baugesetz überbunden.

Anforderungen für Zuschlag des Grundstücks oder einem Teilbereich

Die Politische Gemeinde Hüttwilen macht den Verkauf des Baugrundstücks von den nachfolgenden Anforderungen abhängig.

Ortsbauliches und architektonisches Konzept

In einem Konzept ist die Überbauungsidee aufzuzeigen. Dabei sind die vorgesehene Anzahl Bauten mit ihrer Nutzung, Stellung, Volumetrie und Dachgestaltung sowie den Grundsätzen der Hauserschliessung, Parkierung und Umgebungsgestaltung in Planskizzen (Massstab 1:200) und einem kurzen Projektbeschrieb abzugeben. Zudem sind die geplante Anzahl Wohneinheiten mit ihrer voraussichtlichen Zimmeranzahl sowie die Art der gewerblichen Nutzungen darzulegen und ist ein approximativer Nutzungsnachweis beizulegen.

Kaufangebot

Preisangebot für das Bauland für die beiden Teilbereiche: nicht belastet und belastet nach Katasterangabe. Zudem werden Angaben zum Zeitpunkt der erwünschten Landübernahme nach erfolgtem Zuschlag der Gemeindeversammlung erwartet. Weil der Gestaltungsplan ortsplanerisch eine Einheit bilden muss, sollte auch bei unterschiedlichen Nutzungen die Planung und Übernahme koordiniert erfolgen. Über den Verkauf muss nach der Gemeindeordnung die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Hüttwilen entscheiden. Es ist vorgesehen, an der Versammlung vom Dezember 2022 den Entscheid abzuholen.

Prüfung und Bewertung

Die Bebauungskonzepte mit Kaufangebot werden durch ein Beurteilungsgremium nach den folgenden gewichteten Kriterien geprüft und dem Gemeinderat ein Antrag unterbreitet:

- Ortsbauliche und architektonische Konzeption 20 %
- Einfügung in Dorf und Landschaft 20 %

- Anzahl Einheiten und Wohnqualität 20 %
- Eignung und Einfügung von gewerblichen Nutzungen 20 %
- Gesamtpreis über beide Parzellenteile 20 %

Zusammensetzung Beurteilungsgremium:

- Sabina Peter Köstli, Gemeindepräsidentin
- Mike Fritschi, Gemeinderat
- Bruno Kaufmann, Gemeinderat
- Barbara Müller, Dipl. Architektin ETH, Zürich, neutrale Fachberatung
- Hanspeter Woodtli, Dipl. Ing. FH, Ortsplaner, neutrale Fachberatung

Termine

- Ausschreibung im Handelsamtsblatt Dezember 2021
- Fragen zum Verkaufsdossier unter info@huettwilen.ch
- Eingabe Angebot: 31. März 2022 - Politische Gemeinde Hüttwilen, Kanzleiweg 4, 8536 Hüttwilen
- Beurteilung durch Gremium mit Antrag Mitte April 2022
- Vorentscheid Gemeinderat: Mai 2022
- Vorstellung Projekte: Gemeindeversammlung Juni 2022
- Verkaufsentscheid: Voraussichtlich Gemeindeversammlung Dezember 2022

Unterlagen

Die folgenden Unterlagen stehen Interessenten zur Verfügung:

- Bewertungsbericht der Thurgauer Kantonalbank vom 22. Februar 2021
- Auszug aus kommunalem Richtplan (Stand Bekanntmachung März-April 2021)
- Auszug aus Richtplandtext (Stand Bekanntmachung März-April 2021)

Der Gemeinderat

Anmerkung:

Diese Text hätte bereits in den letzten Seebachtaler News erscheinen sollen. Aufgrund eines Missverständnisses ist dies nicht geschehen. Dafür entschuldige ich mich und hole dies nun nach mit den aktualisierten Terminen.

Bruno Kaufmann

Chefredaktor



Grüngutsammelstelle «Tobelbrunnen» Nussbaumen

Sammelstelle öffnet wieder

Aufgrund illegaler Entsorgungen wurde der Grüngutsammelplatz «Tobelbrunnen» im Dezember 2021 vom Gemeinderat vorübergehend geschlossen.

In Rücksprache mit den Verantwortlichen, hat der Gemeinderat entschieden, den Grüngutsammelplatz von März bis Oktober jeweils am Samstag nachmittag von 15 - 17 Uhr kontrolliert zu öffnen. Von November bis Februar wird der Platz voraussichtlich von 15 – 16 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Öffnungszeiten können Anlieferungen nach Hüttwilen zur Grüngutsammelstelle «Musbüel» erfolgen. Die Öffnungszeiten können je nach Bedarf wieder angepasst werden. Dies wird am Tor entsprechend angeschrieben.

Wie bereits mehrfach kommuniziert, ist die Bauschuttalagerung auf dem Grüngutsammelplatz «Tobelbrunnen» definitiv geschlossen.

Grüngutsammelstelle nicht bewilligt

Das Amt für Umwelt (AfU) hat bei der Gemeinde Hüttwilen bereits mehrfach angemeldet, dass der Grüngutsammelplatz «Tobelbrunnen» so wie er zur Zeit ist, nicht bewilligt ist und dass bauliche Anpassungen (Bewirtschaftungsfläche befestigen und Regenwasserfänger) nötig wären, um eine Bewilligung zu erhalten. «Tobelbrunnen» ist einer der fünf letzten nicht bewilligten Grüngutsammelplätze im Kanton Thurgau. Zudem liegt der Platz ausserhalb der Bauzone, was wiederum die Baubewilligung dafür verkompliziert. Zudem wären die Baukosten sehr hoch. Zukünftig

wird es schwierig oder sehr teuer, den Grüngutsammelplatz «Tobelbrunnen» längerfristig weiter zu betreiben.

Aufräumarbeiten nach Unwetterschäden 2021

Die Unwetterschäden im Tobelbrunnenbach unterhalb der Bauschutteinlagerung wurden im Februar 2022 so gut wie möglich aufgeräumt. Allerdings wurde bei den Arbeiten festgestellt, dass Bauschuttabschwämmungen seit Jahrzehnten erfolgten, was nie realisiert wurde. Alle Bauschuttabfälle entlang des Baches zu entsorgen, wäre fast unmöglich und mit enormen Kosten verbunden. Das weitere Vorgehen wird mit den Fachleuten von der Allgeol AG und dem AfU besprochen.

Alteisensammlung in Nussbaumen

Der Alteisencontainer auf dem Grüngutsammelplatz «Tobelbrunnen» wird aufgehoben und von der Firma Müller Recycling in Frauenfeld abgeräumt. Die Alteisensammlung findet künftig in Nussbaumen parallel zu Hüttwilen statt.

Alteisensammlung neu: Stellplatz beim Kiesplatz westlich Primarschule Nussbaumen, Firma Müller Recycling, Frauenfeld, Alteisenmulde 12 m³, 1 Meter hoch an diesen Daten:

- Freitag/Samstag, **22./23. April 2022**
- Freitag/Samstag, **11./12. November 2022**

Daniel Bauer

Gemeinderat, Ressort Entsorgung

Altmetallsammlung

Am **Freitag und Samstag, 22. und 23. April 2022** führen wir wiederum die Altmetallsammlung durch.

Die Mulde steht wie immer beim **«Roten Haus» in Hüttwilen.**

Neu steht auch eine Mulde in **Nussbaumen beim Kiesplatz, westlich Primarschule.**

Kühlschränke, Backöfen, Autopneus und sonstiges Material können nicht abgegeben werden. Wir bitten Sie, diese Artikel direkt beim Verkäufer oder bei der Firma Müller Recycling oder im Regionalen Annahmезentrum RAZ in Frauenfeld zu entsorgen.

Neophytenbekämpfung 2022

Die Neophyten beschäftigen uns immer mehr. Insbesondere das «Einjährige Berufkraut» hat im 2020 und 2021 Sorgen bereitet und viel Kontroll- und Informationsarbeit ausgelöst.

Die Politische Gemeinde Hüttwilen hat für den Sommer 2022 wiederum das Team der Feuerbrandkontrolleure engagiert, die Vorkommen von Neophyten zu lokalisieren und mittels Infoschreiben die zuständigen Eigentümerschaften bzw. Pächter zu informieren.

Die Beseitigung und korrekte Entsorgung der Pflanzen ist Aufgabe der Eigentümer bzw. der Pächter.

In den Waldgebieten wird der Forsthof Kalchrain unter der Leitung von Stefan Bottlang die Kontrollen durchführen. Auch in diesem Gebiet ist die Beseitigung der Problempflanzen Aufgabe der Eigentümerschaft.

Kontrollen

Die Kontrollen werden von Juni bis Oktober durchgeführt. Das Team der Feuerbrandkontrolleure wird unter der Leitung von Stefan Vetterli im Einsatz stehen. Die Mitglieder sind Thomas Wägeli, Simon Vetterli und Stefan Schlatter. Das Team wird allenfalls noch ergänzt. Sie kontrollieren sowohl das Siedlungs- wie auch das Landwirtschaftsgebiet.

Die Problempflanzen

Gemäss dem Dossier des Kantons Thurgau gibt es 16 Neophyten in unserem Gebiet. Nicht alle sind von gleicher Relevanz in der Bekämpfungsstrategie der Politischen Gemeinde Hüttwilen.

Für unser Gemeindegebiet sind vier Pflanzen von erhöhter Bedeutung und werden diesen Sommer verstärkt kontrolliert und eliminiert.

Die Prioritätenliste kann sich je nach Ausbreitung auch kurzfristig verändern. Das ganze Dossier des Kantons Thurgau zu den Neophyten kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden oder ist auf der Homepage der Politischen Gemeinde einzusehen.

Einjähriges Berufkraut

Erigeron annuus
Herkunft: Nordamerika



Wichtig

- Pflanzen breiten sich in Naturschutzgebieten und im Siedlungsgebiet rasch aus
- verdrängt wertvolle standorttypische Vegetation

Bekämpfung

- Pflanzen alle 3 bis 4 Wochen vor der Blütezeit mit Wurzeln ausreissen
- mehrfach tief mähen
- Achtung: einmaliges Mähen fördert das Wachstum und verschlimmert die Situation

Amerikanische Goldruten

Kanadische/Spätblühende Goldruten
Solidago canadensis und *Solidago gigantea*
Herkunft: Nordamerika



Wichtig

- bildet dichte Monokulturen
- verdrängt schützenswerte Arten
- Neuanpflanzung und Verschleppung verboten

Bekämpfung

- Einzelpflanzen bei feuchtem Boden von Hand mit Wurzeln und mit Hilfe einer Spatengabel ausreissen
- grosse Bestände zweimalig tief mähen (1x vor Blüte im Juni und 1x vor Samenreife)
- Achtung: nur Eindämmung, keine Eliminierung
- grosse Bestände durch Abtragen des Bodens (max. 30 cm) definitiv entfernen, rasche Wiederbegrünung sicherstellen
- um Samenflug zu verhindern, alle Bestände spätestens zur Blütezeit mähen und Schnittgut abführen

Drüsiges Springkraut

Impatiens glandulifera
Herkunft: Himalaja



Wichtig

- Neuanpflanzung und Verschleppung verboten
- einjährige, relativ leicht zu bekämpfende Pflanze
- bildet dichte Bestände, verdrängt einheimische Vegetation

Bekämpfung

- Pflanzen vor der Blütezeit mit Wurzeln ausreissen
- grösste Bekämpfungserfolge durch mehrmaliges Ausreissen vor der Blütezeit
- grosse Bestände spätestens zu Beginn der Blütenbildung und vor der Reife der ersten Samen bodennah mähen, alle 2 bis 4 Wochen bis im Herbst wiederholen

Beseitigung und Entsorgung

Wir bitten Sie, als Eigentümerin und Eigentümer oder Pächter, die Politische Gemeinde bei der Bekämpfung der Neophyten zu unterstützen. Sie sind für die Beseitigung und Entsorgung zuständig. Letztere hat sicherheitshalber über die Kehrichtverbrennungsanlage und nicht via Grüngutsammelstelle zu erfolgen. Das Team der Kontrolleure wird keine solche Aufgabe übernehmen. Sollten Sie die Beseitigung nicht tätigen können, geben Sie diese doch bitte in Auftrag. Die Kosten gehen zu Lasten der Eigentümerschaft.

Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit im Team wenden Sie sich bitte an Stefan Vetterli,
E-Mail: stefan.vetterli@huettwilen.ch,
Tel. 058 346 06 73

Daniel Bauer

Gemeinderat, Ressort Umwelt

Schmalblättriges Greiskraut

auch Schmalblättriges Kreuzkraut
Senecio inaequidens
Herkunft: Südafrika

Wichtig

- Neuanpflanzung und Verschleppung verboten
- Pflanze für Mensch und Nutztiere giftig

Bekämpfung

- kleine Bestände mit Wurzeln und mit Hilfe einer Spatengabel ausreissen
- grosse Bestände durch Abtragen des Bodens (max. 30 cm) definitiv entfernen, rasche Wiederbegrünung sicherstellen
- um Samenflug zu verhindern, Bestände vor der Blütezeit alle 6 Wochen mähen

Achtung: nur Eindämmung, keine Eliminierung

Jugendfischerei am Hüttwiler- und am Nussbaumersee

Gemäss Vereinbarungen mit den Seebesitzern dürfen Jugendliche der Jahrgänge 2008 bis 2012 an Hüttwiler- und Nussbaumersee angeln. Interessierte Jugendliche aus Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen der oben genannten Jahrgänge können sich bis 15. April 2022 auf der Gemeindeganzlei anmelden. Der Anmeldung ist ein Foto mit der Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatums beizulegen.

Obligatorischer Kurs

Der obligatorische Instruktionkurs findet am Samstag, 23. April 2022 um 10.00 Uhr statt.

Normalerweise findet der Kurs für die Hüttwiler Jugendlichen am Hüttwilersee statt. Da der langjährige Kursleiter Urs Saxer aber in einem zwei-monatigen Auslandsaufenthalt weilt, dürfen sich die Hüttwilerinnen und Hüttwiler dem Nussbaumersee anschliessen.

Dieser findet am Nussbaumersee statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr beim Parkplatz am Nussbaumersee. Der Kurs wird von Jörg Himmelberger geleitet.

Die Inhalte des Kurses sind sowohl am Nussbaumersee wie am Hüttwilersee die gleichen und lehnen sich an die Regeln für Freifischerei im Kanton Thurgau an. Für Hüttwilerinnen und Hüttwiler gilt die ortsspezifische Regel, dass sie in der Badi Hüttwilen zwischen Steineggerbach und Seebach fischen dürfen. Andernorts ist das Fischen nicht erlaubt. Informationen zur Freifischerei im Kanton Thurgau sind unter folgendem Link zu finden: https://jfv.tg.ch/public/upload/assets/109170/Flyer_Freifischerei_2021.pdf?fp=1

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen ihre eigene Fischerrute mit. Im Anschluss an den Kurs werden die Ausweise ausgeteilt. Diejenigen Ausweise von Jugendlichen mit Jahrgang 2007 und älter sind nicht mehr gültig.

Auf deine Anmeldung freuen wir uns.

Petri Heill

Daniel Bauer

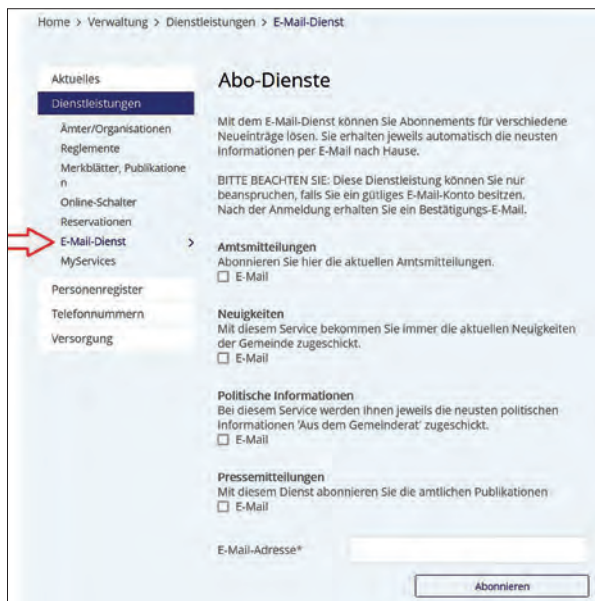
Gemeinderat, Ressort Jagd und Fischerei

E-Mail-Dienst der Gemeinde

Benutzen Sie den E-Mail-Dienst der Gemeinde, um sich über wichtige Publikationen auf der Internetseite zu informieren. Wie man den E-Mail-Dienst abonnieren kann, erfahren Sie in folgender Anleitung.

Abonnieren ohne persönliches Konto

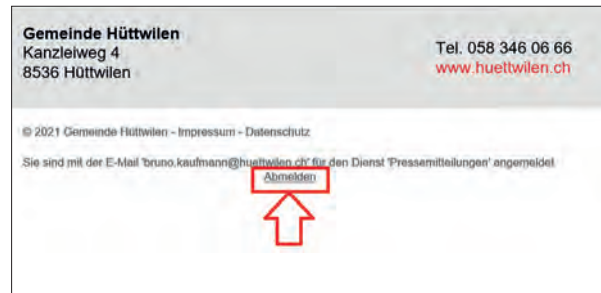
Sie können ganz unkompliziert über «Verwaltung – Dienstleistungen – E-Mail-Dienst» unsere vier Abodienste einschalten:



Markieren Sie die gewünschten Abo-Dienste, geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein, bestätigen Sie mit «Abonnieren».

E-Mail-Dienst abmelden

Den E-Mail-Dienst können Sie abmelden, indem Sie in den Info-Mails in der Fusszeile ganz unten auf «Abmelden» klicken.



Mit der Nutzung unseres E-Mail-Diensts bleiben Sie immer informiert über Aktualitäten aus dem Gemeinderat und aus unserer Gemeindeverwaltung.



Scannen zur Anmeldung

Bruno Kaufmann

Gemeinderat, Ressort Medien und Kommunikation

Zivilstandsstatistik/Einwohnerstatistik 2021

- Der Einwohnerkontrolle Hüttwilen sind im vergangenen Jahr **10 Geburten** von Kindern gemeldet worden, deren Eltern in der Gemeinde wohnhaft sind/waren (Vorjahr 17 Geburten).
- Es sind **5 Knaben** und **5 Mädchen** geboren worden.
- Im Jahr 2021 haben **3 Paare** geheiratet (Vorjahr 14).
- Im letzten Jahr sind **16 Einwohner** unserer Gemeinde verstorben (Vorjahr 14).
- Die Gemeinde zählte am 31. Dezember 2021 **1'726 Einwohner** (Vorjahr 1'763).

Hier finden Sie weitere statistische Daten über die Gemeinde Hüttwilen:

<https://statistik.tg.ch/gemeindeportraits.html/6418>

Catherine Walser

Leiterin Einwohnerkontrolle



Meldung der Einwohnerkontrolle

Im Januar und Februar 2022 sind:

- 23 Personen zugezogen
- 23 Personen weggezogen
- 3 Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen

Catherine Walser
Leiterin Einwohnerkontrolle

Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022

Die nächste Gemeindeversammlung (ordentliche Rechnungsgemeinde) findet am **Donnerstag, 9. Juni 2022 um 20.00 Uhr** im Singsaal der Primarschule Hüttwilen statt.

Die Einladung erhalten Sie nach Festlegung der Traktanden. Die Traktanden können Sie dann zeitlich auf der Homepage einsehen.

Der Gemeinderat

.....

Feiertage und ausserordentliche Schliessungen

Die Gemeindeverwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Donnerstag	14. April 2022	<i>ab 16.00 Uhr</i>
Freitag	15. April 2022	<i>Karfreitag</i>
Montag	18. April 2022	<i>Ostermontag</i>
Donnerstag	26. Mai 2022	<i>Auffahrt</i>
Freitag	27. Mai 2022	
Montag	6. Juni 2022	<i>Pfingstmontag</i>

Wir gratulieren

Vor 10 Jahren, am 12. März 2012, hat unser Gemeindeschreiber Daniel Meier seine Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung aufgenommen. Für seine Ausdauer, seinen Einsatz und seine Unterstützung zugunsten unserer Gemeinde, der Verwaltung und uns Gemeinderätinnen und Gemeinderäten danken und gratulieren wir ihm ganz herzlich.

Der Gemeinderat

In dringenden Fällen stehen Ihnen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

Todesfall		058 346 06 70
Stromversorgung Hüttwilen		058 346 06 71
Stromversorgung Nussbaumen & Uerschhausen		058 346 06 72
Fernwärme Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Hüttwilen & Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Uerschhausen		058 346 06 75
Gasversorgung Hüttwilen		058 346 06 76
Kanalspülung	<i>Rieser + Vetter AG</i>	052 728 07 28
	<i>Bussinger AG</i>	052 740 06 86

Neuzuzügermappe

Der erste Gang führt Neuzuzüger zur Anmeldung an den Schalter der Gemeinde, wo ihnen dann eine Willkommensmappe überreicht wird. Die Gemeinde plant die Neuzuzügermappe neu aufzulegen.

Die Idee ist nun, dass die Willkommensmappe auch eine Art «Bonheft» ist, als attraktives Willkommensgeschenk für die Neuzuzüger. Die neuen Einwohner könnten so von interessanten Vergünstigungen profitieren, die ihnen vom ein-

heimischen Gewerbe zur Verfügung gestellt werden.

Haben auch Sie Interesse, mit Ihrem Beitrag für Ihr Unternehmen zu werben und den Zuzüger Hüttwilen näher zu bringen? Gewerbebetriebe, die daran Interessiert sind, werden gebeten, sich auf der Gemeindeverwaltung zu melden. Wir freuen uns auf Ihre positive Rückmeldung.

Der Gemeinderat

Papiersammlung in Nussbaumen Dienstag, 3. Mai 2022



Wir sammeln wieder Papier! Die Schülerinnen und Schüler holen mit ihren Wagen das Altpapier (**Bündel bitte in angenehmer Grösse**) bei Ihnen zu Hause ab. Das Papier muss ab morgens um 8.00 Uhr bereitstehen.

Standort Sammelcontainer: Turnhalle Nussbaumen

Wir danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die das Altpapier zu Hause sammeln und uns dadurch mit einem Beitrag in unsere Lagerkasse unterstützen!

Freundliche Grüsse

Primarschule Nussbaumen
052 511 55 10

SOMMERLAGER REGION HÜTTWILEN 2022

Liebe Kinder, liebe Eltern

Auch dieses Jahr findet das Sola der Region Hüttwilen statt. Hast du in der ersten Sommerferien Woche noch nichts vor und willst an einem unvergesslichen Abenteuer teilnehmen? Dann ist unsere Weltraummission genau das Richtige für dich!

Wir tauchen in faszinierenden Galaxien ein und begeben uns auf die Suche nach einem neuen bewohnbaren Planeten. Auf unserer Reise werden uns viele spannende Abenteuer und fiese Aliens erwarten. Auch der Spass in unserer Rakete wird nicht zu kurz kommen.

Anmelden kannst du dich per E-Mail (sebastian.tietz@gmx.ch) oder auf unserer Webseite (www.solaregionhuettwilen.com). Per Mail bitte den Anmeldetalon einscannen und in den Anhang fügen.

Wir freuen uns auf dich

das Sola-Leiterteam

Wichtige Infos:

Datum: 9. Juli-16. Juli 2022

Ort: Leysin (Kanton Waadt)

Wer: Alle 3.-6. Klässler

Thema: Weltraum

Kosten: 270.- pro Person

Infoabend: 27. Juni (19:00)

Anmeldetalon Sommerlager 2022

Name: _____

Klasse: _____

Geburtsstag: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift Eltern: _____

Wie möchten Sie die Informationen erhalten?

Digital (Mail)

Gedruckt (Brief)



5 Fragen an...



Rudolf Grunder

Geschäftsführer der Landi Hüttwilen

Was schätzen Sie besonders an der Gemeinde Hüttwilen?

Hüttwilen ist als mein Arbeitsort seit drei Jahren, neben meiner Wohngemeinde Berg, zu einem zweiten Lebensmittelpunkt geworden. Ich schätze insbesondere die Einbindung in die attraktive Landschaft, die Vielfalt der durch die Landwirtschaft geprägten Kulturen, die Dienstleistungen der örtlichen Gewerbebetriebe und natürlich die Einkaufsmöglichkeiten im Dorf.

Welches ist Ihr Lieblingsort in unserer Gemeinde?

Ich mag Offenheit und Weitblick, und das nicht nur geografisch. Lieblingsorte sind die Ruhebänke im oberen Dorfteil. Der Blick ins Seebachtal und darüber hinaus lässt mich in der Mittagspause zur Ruhe kommen und neue Energie schöpfen.

Worauf freuen Sie sich aktuell?

Angesichts der Situation in der Welt ist es momentan eher eine Hoffnung als eine Freude. Die Hoffnung auf Frieden. Bezogen auf mein persönliches Umfeld in Hüttwilen ist es sicher die Vorfreude auf die Spargel- und Beerensaison. Bei der täglichen Arbeit frische Beeren um sich zu haben, kommt für mich nahe an den Begriff Schlaraffenland.

Mit wem würden Sie gerne einmal einen guten Wein aus dem Seebachtal geniessen?

Man kann zum Sinn oder Unsinn von Motorsport geteilter Meinung sein. Sebastian Vettel hat in letzter Zeit klare Aussagen zum Umweltschutz und zum Krieg in der Ukraine gemacht. Ich würde mich mit ihm gerne in einem Rebberg in Hüttwilen treffen und herausfinden, wie ernst er es mit seinem Engagement meint. Natürlich würde ich ihm anschliessend anbieten, am Steuer meines Kleinwagens ins Kemmental zurückzufahren :)

Was ist Ihr Lebensmotto?

Den Mitmenschen auf Augenhöhe zu begegnen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Stand und ihrem Alter, steht für mich im Mittelpunkt. Das Motto „leben und leben lassen“ kommt da vielleicht am nächsten.

Besten Dank an Rudolf Grunder für das Interview!

Simone Rüegg

Redaktorin Seebachtaler News



hagschnurer *blütenzauber*

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Mai 2022

Infos: hagschnurer.ch. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Weiteres Highlight: Freitag, 20. Mai 2022, Biasotto Big Band

Schneesporttage der Mittelstufe Hüttwilen

Leider konnte unser Skilager in Obersaxen nicht wie geplant durchgeführt werden. Sehr kurzfristig wurde umorganisiert und so kam es, dass wir in dieser Woche einfach vier Skitage in Wildhaus ohne Übernachtung durchführten.

Am Montagmorgen stand der Car bereit und wir luden das gesamte Material ein. Bereits während der Carfahrt merkte man die Nervosität, aber vor allem die Vorfreude bei allen. In Wildhaus wurden die Ski- und Snowboardschuhe angezogen und bald schon konnten die Kinder aus der mittleren und fortgeschrittenen Gruppe die ersten Kurven ziehen.

Die Anfängergruppe Ski und Snowboard übte zuerst einmal das Anziehen des Schneesportgerätes, das Aufstehen, Bremsen und «Kürveln». Das eigene Mittagessen nahmen alle bei strahlendem Sonnenschein auf der Terrasse beim Restaurant Oberdorf ein und schon am Nachmittag bemerkten die Leiter die ersten Fortschritte der Schüler. Um 15.00 Uhr ging es dann wieder runter zum Carparkplatz. Zum Glück konnten wir die Skier und Snowboards im Skiraum neben dem Sessellift einstellen. Müde, aber glücklich, fuhren wir wieder nach Hüttwilen, um uns zuhause auszuruhen für den nächsten Tag im Schnee.



Der zweite Tag verlief ähnlich wie der erste. Sonnenschein und tolle Stimmung waren wieder angesagt und langsam merkten die einen oder anderen auch die Beine, das Gesäss oder andere Dinge.

Am Mittwoch führten wir einen Ruhetag durch. Ruhetag- damit ist gemeint, einfach kein Ski- oder Snowboardfahren. Stattdessen trafen wir uns in der Schule und Frau Wegmüller, Frau Obertüfer und Noël brachten uns mit verschiedenen Spielformen den Obenabe-Jass bei. Nach der Pau-

se machten wir dann auch gleich in ausgelosten Gruppen ein kleines Jassturnier über drei Runden. Die Gewinnerteams erhielten dann die Medaillen, die eigentlich für das Skirennen im Lager gedacht waren.



Am Donnerstag und Freitag standen wir dann wieder auf den Brettern. Leider war das Wetter nicht mehr ganz so gut wie anfangs Woche, dafür die Pistenverhältnisse umso besser. Ein kleines, weiches Schäumchen Neuschnee begrüßte uns jeden Tag auf den frisch präparierten Pisten ohne viele Leute.

An diesen beiden Tagen wurde wieder fleissig gekurvt, geübt und gesprungen. Die Skigruppen durften jeweils einen halben Tag auf die BigFoots stehen. Das sind kleine Skier. Mit denen kann man alles genauso machen,

wie auf den normalen Skiern, es ist einfach einfacher :). Auch kann man Purzelbäume schlagen, supereinfach durch den Tiefschnee kurven oder Pirouetten drehen.

Die vier Schneesporttage brachten wir schliesslich alle unfallfrei über die Bühne. Wir freuen uns bereits riesig auf das Skilager 2023, das wir hoffentlich planmässig in Obersaxen durchführen können.

Ladina Wegmüller
Primarschule Hüttwilen



FASNACHT

Am Donnerstagnachmittag haben wir unsere Schulfasnacht gefeiert.

Eigentlich kamen alle Kinder an diesem Nachmittag verkleidet in die Schule. Auch die Lehrer haben sich in ein lustiges 80er Jahre Aerobic Outfit geschmissen.



Unsere Lehrpersonen im Fasnachtskostüm

Wir waren alle in den Klassen unterwegs und haben viele Spiele gespielt und konnten auch viele Süßigkeiten essen.

Im Zimmer warteten lustige Spiele auf uns: Süßigkeiten Memory, Stuhlspiel, verzauberte Süßigkeiten, Szenenspiel, Pantomime, Familie Geier/Schreier und Meier und Blinder Dirigent.

Käse aus Hüttwilen

Am einem Mittwoch-morgen haben wir im Klassenzimmer Käse und Butter in verschiedenen Schritten hergestellt. Es gab auch ein Quiz in dem wir die jeweilige Käsesorte erraten mussten. Wie wir die Butter hergestellt haben erfährt ihr jetzt.

Der Käse

Als erstes leeren wir 4 Liter Pastmilch in einen Topf und geben einen Teelöffel Naturjoghurt dazu. Wir erwärmen das Ganze auf 44° und leeren noch einen Liter Milch dazu. Wir lassen das Ganze auf 32° abkühlen. Wir geben eine in Wasser aufge-



Teil der Bewegungslandschaft: Die Burg

In der Turnhalle konnten wir mit unseren kreativen Kostümen in einer Bewegungslandschaft austoben.

In der Bewegungslandschaft gab es eine riesen Schaukel, ein Kletterturm, eine Rutschbahn und noch viele andere coole Sachen. Die 4. Klässler und die Klasse von Frau Stäheli haben die Sachen vor der Pause aufgestellt.

Nach der Bewegungslandschaft gab es für alle von uns ein feines Schoggibrötli zur Stärkung. Am nächsten Tag haben wir einen Portfolio Rückblick gemacht.

Linn, Luisa und Aline

6. Klasse, PSG-Hüttwilen

löste Lab-Tablette hinzu, nun lassen das Ganze 40-50 min stehen. Während dieser Zeit gerinnt die Milch und es wird ein bisschen wie Wackelpudding. Mit einem Messer schneiden wir die



Masse in etwa 1-2 cm breite Würfel und lassen sie 4-5 min stehen. Mit der Käseharfe rühren wir in Form von einer Acht 3-4 min sorg-



fältig. Dann warten wir 2-3 min und wiederholen das Ganze zweimal. Die kleinen Käsekörner sind jetzt fest geworden und etwa so gross wie Maiskörner. Nun erwärmen wir alles auf höchstens 33° und rühren dabei immer. Jetzt schöpfen wir



die Käsemasse in eine durchlöchernte Form. Sie heisst Järb. Dort werden die Käsekörner aufgefangen und von der Molke, einer gelblichen Flüssigkeit getrennt. Danach lassen wir den Käse 24 h abtropfen und wenden ihn 2-3 mal. Nun wird der Käse mit Salz eingerieben. Dann wird er mindestens 10 Tage im Keller gelagert. Jeden Tag muss er gewendet und mit Salzwasser eingerieben werden.



Die Butter

Die Herstellung der Butter verläuft etwas anders. Im Gegensatz zum Käse kann man die Butter ohne spezielle Dinge wie zum Beispiel der Käseharfe herstellen. Für die Butter braucht ihr nur ein Marmeladenglas und Vollrahm. Das Marmeladenglas



wird etwa bis zur Hälfte mit dem Rahm befüllt. Als nächstes wird muss man das Glas schütteln bis die Butter da ist. Das klingt jetzt vielleicht ein bisschen verrückt aber das funktioniert wirklich. Ziemlich schnell bildet sich im Glas Schlagsah-



ne. Im nächsten Schritt haben einige Schüler die Geduld verloren und das Glas dem nächsten gegeben. Die Schlagsahne kann man nicht richtig schütteln. Aber danach geht alles ganz schnell. Die Schlagsahne nimmt eine gelbliche Farbe an und formt sich beim Schütteln zu einem Ballen. Übrig bleibt der Ballen Butter und die Buttermilch.

Lio und Fabio

4. und 6. Klasse, PSG-Hüttwilen



Rückblick ökumenischer Seniorennachmittag in der reformierten Kirche Hüttwilen

Dr. Andreas Pestalozzi erzählt... Unter diesem Titel fand sich eine, trotz Corona, stattliche Anzahl von Seniorinnen und Senioren in der reformierten Kirche Hüttwilen zusammen. Dr. Pestalozzi gelang es auf humorvolle, aber auch sehr einfühlsame Art von seiner Zeit als Landarzt hier bei uns zu berichten.



Dr. Pestalozzi erzählt von seinen medizinischen Einsätzen in Afrika und Asien

Nach seiner Pensionierung unternahm er zwei grössere Reisen in Slums, um dort in Polikliniken ehrenamtlich medizinische Hilfe zu leisten, zuerst in Nairobi, Kenya und später in Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch. Seine eindrücklichen Bilder halfen, dass das Erzählte bestens nachvollziehbar war.



Dr. Andreas Pestalozzi

Alles in allem ein sehr hörenswerter Vortrag, der auch andere Gruppen interessieren könnte.

Richard Ladner

Pfarrer Hüttwilen und Nussbaumen

Verabschiedung von Markus Bauer als Organist

Schon 1974 übernahm der damals noch junge Primarlehrer erste Orgeldienste als Aushilfe von Lehrer Engeler. Als dieser 1988 zurücktrat, teilte sich Markus Bauer mit Reallehrer Rolf Keller die Begleitung der Gottesdienste. 34 Jahre lang haben sie, als sich gut ergänzendes Team, mit Freude Orgel gespielt. Gleichzeitig wurde Markus Bauer auch für das Dirigentenamt der beiden, nur noch dünn besetzten, Hüttwiler Kirchenchöre angefragt und hat sie kurzerhand zu einem ökumenischen Chor zusammengeschmolzen – damals eine Rarität.

Sowohl bei den Gottesdiensten, als insbesondere bei den Beerdigungen, legte Markus Bauer grössten Wert auf passende 'Literatur', wie es in der Orgelfachsprache heisst, sprich: auf passende Melodien. Mit Markus Bauer verlieren wir einen verlässlichen, unkomplizierten und freundlichen Organisten. Entsprechend wollen wir ihn in beiden Gemeinden würdig verabschieden. Am 3.

April in Nussbaumen und am 10. April in Hüttwilen (siehe besondere Gottesdienste).

Die Kirchenvorsteherchaften Hüttwilen und Nussbaumen



Markus Bauer an der Orgel in Nussbaumen



Seniorenferien der Kirchgemeinden Hüttwilen-Nussbaumen-Uesslingen-Warth-Weiningen

Die diesjährigen Seniorenferien finden vom 7.-12. Juni 2022 statt. Sie führen in den Schwarzwald nach Bad Krozingen. Die Leitung liegt bei Pfr. Bernhard Harnickell, Warth-Weiningen und Uesslingen. Fahren wird wie gewohnt das Reiseunternehmen Apfercar Thurgau.

Wer keine Einladung erhält, aber Interesse hat, melde sich bitte bei Pfr. R. Ladner, Hüttwilen, 052 747 11 24



Konfirmationen 2022

Die diesjährigen Konfirmationen können wohl wieder wie gewohnt gemeinsam stattfinden. Die Zeiten, wo man zu dritt, zu zweit oder gar einzeln konfirmiert wurde, scheinen vorbei.

Die erste Konfirmation ist am Sonntag, 22. Mai in Nussbaumen, die zweite an Auffahrt, 26. Mai in Hüttwilen.

In Nussbaumen werden konfirmiert:

Aida Kürsteiner, Leona Montanes, Maurus Vetterli (alle Nussbaumen)



In Hüttwilen werden konfirmiert:

Til Brühlmann, Nils Haag, Yael Hanselmann, Fabio Huber, Janik Sedleger, Ladina Tüscher (alle Hüttwilen); Melina Bernhardsgrütter, Varinja Mettler, Larina Specht (alle Herdern), Joséline Aeberli (Lanzenneunforn)



Kirchgemeindeversammlungen

Nussbaumen-Uerschhausen:

Mittwoch, 27. April 2022
in der Kirche Nussbaumen

Hüttwilen-Herdern:

Donnerstag, 28. April 2022
in der Kirche Hüttwilen



Besondere Gottesdienste

Datum	Zeit	Ort	Besonderes
03.04.2022	10.15 Uhr	Kirche Nussbaumen	Abschied Markus Bauer
10.04.2022	10.15 Uhr	Kirche Hüttwilen	Abschied Markus Bauer
15.04.2022	09.00 Uhr	Kirche Nussbaumen	Karfreitag
15.04.2022	10.15 Uhr	Kirche Hüttwilen	Karfreitag
17.04.2022	06.00 Uhr	Kirche Nussbaumen	Ostermorgen
17.04.2022	10.15 Uhr	Kirche Hüttwilen	Ostersonntag
24.04.2022	10.15 Uhr	Kirche Nussbaumen	mit Taufe
01.05.2022	09.00 Uhr	Kirche Hüttwilen	mit Kirchenkaffee
22.05.2022	10.15 Uhr	Kirche Nussbaumen	Konfirmation
26.05.2022	10.15 Uhr	Kirche Hüttwilen	Konfirmation
29.05.2022	10.15 Uhr	Kirche Nussbaumen	mit Taufe



KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

Mit Jesus auf einer Welle - Erstkommunion

Dieses Jahr bereiten sich drei Erstkommunionkinder aus Hüttwilen auf ihre Erstkommunion vor. Der Gottesdienst wird am Sonntag, 24. April in Warth-Weiningen stattfinden. Bereits jetzt werden dazu fleissig die Lieder für den grossen Tag eingeübt. Die Kirche wird festlich geschmückt sein. So sind die Kinder aktuell mitten in der Gestaltung der Kirchendekoration. Der Erstkommunion-Gottesdienst soll für die Kinder und ihre Familien als festliches Ereignis mit vielen schönen Momenten in Erinnerung bleiben.

Das sind unsere Erstkommunionkinder:

- Lutz Sarina
- Räss Gia
- Vogt Clemens

Wir freuen uns auf das grosse Fest!

Claudia Niederberger

Pfarrei St. Anna Frauenfeld
Kleinteamleitung 3. Klasse





JEMAKO®

SIMPLY CLEAN.

Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Johanna Stäheli

Zeit für Frühlingsputz

Lernen Sie jetzt JEMAKO Produkte kennen
und lassen Sie sich in Ihrem eigenen
Zuhause beraten.

079 727 59 10
staeheli@jemako-mail.com
www.jemako-shop.com/staeheli
8537 Nussbaumen



Synodalen erfolgreich gewählt

Mitte Februar wählten die stimmberechtigten Katholikinnen und Katholiken des gesamten Kantons Thurgau in 5 Wahlkreisen das Parlament der Katholischen Landeskirche. Insgesamt waren 81 Sitze zu besetzen.

Im Wahlkreis 2 Frauenfeld waren 19 Sitze und drei Sitze der Ersatzsynodalen zu wählen. Wir

gratulieren den Synodalen herzlich zur erfolgreichen Wahl und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg und Zufriedenheit in ihrem Amt.

Kirchgemeinderat

Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS



Die frisch gewählten Synodalen und Ersatzsynodalen (E) jeweils von links nach rechts:

(hinterste Reihe) A. Josipovic, I. Müller-Goldinger, F. Hidber, S. Guler, R. Jung, N. Bantli, (mittlere Reihe) B. Haag-Quintas, B. Scherzinger, B. Tischhauser, D. Loser, J. Jäckle, H. Guggenbühl (vordere Reihe) M. Beerli, J. Forster, F. Meier, M. De Anta, B. Hösli (E), I. Keller (E), V. Martinelli. Es fehlen: A. Hutter, J. Kwiatkowski und M. Frei (E). Für das Foto wurden die Masken kurzzeitig abgenommen.

Foto: Denise Meier

Juhuii... Spielgruppenluft schnuppern

Am Samstag 7. Mai 2022 laden wir alle Interessierten ins Rote Haus, Hauptstrasse 28, in Hüttwilen ein. Zwischen 9 – 11 Uhr haben Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter die Gelegenheit, uns Spielgruppenleiterinnen und die Räumlichkeiten der Spielgruppe Schnäggehüsli in Hüttwilen kennenzulernen.

Die Spielgruppe Schnäggehüsli findet im Schuljahr 2022/2023 ab August jeweils an 2 - 3 Vormittagen von 8.30 – 11 Uhr statt. Wenn möglich spielen wir mit den Kindern draussen vor der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz der Schule. Zudem geniessen wir unsere monatlichen Waldtage im Bohl ob Kalchrain. Wir freuen uns, Sie über unser Angebot zu informieren.

Bettina Sprenger, Teamleitung Spielgruppe Schnäggehüsli Hüttwilen

079 362 33 57

Email: schn@ggehüsli.ch



Kinder flohmarkt



Samstag 18 Juni 2022
09.30-14.00 Uhr
auf dem Schulhausplatz
in Nussbaumen

Save The Date!

So schnell werden die Kinder grösser, die Kleider zu klein, Spielsachen sind nur noch Staubfänger... Wohin damit??

Am Flohmarkt in Nussbaumen verkaufen die Kinder mit Unterstützung der Eltern ihre alten aber funktionstüchtigen Sachen.

Handeln, feilschen und das Sackgeld aufbessern, eine fröhliche Möglichkeit, um den Umgang mit Geld zu üben.

Ende Mai erhalten die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Nussbaumen und Hüttwilen ein Infoblatt, mit welchem sie sich anmelden können.

Weitere Infos zu Programm und Aktivitäten werden in den Seebachtaler News und auf www.psn.schule/elternforum/ publiziert

Anmeldeschluss ist Dienstag der 14. Juni.



Elternforum Nussbaumen
Elternmitwirkung - Eltern mit Wirkung

Theaterabende in der Mehrzweckhalle Hüttwilen

Geschätztes Publikum, wir sind bereits wieder fleissig an den Theaterproben und freuen uns sehr darauf, Sie an unseren traditionellen Theaterabenden in der Mehrzweckhalle Hüttwilen begrüßen zu dürfen.

Freitag, 6. Mai 2022

20.00 Uhr Abendvorstellung mit Nachtessen

Samstag, 7. Mai 2022

20.00 Uhr Abendvorstellung mit Nachtessen



„Männer haben auch Gefühle!“

Komödie in 3 Akten von Beate Irmisch

Seit seiner Pensionierung ist Hermann in einer ständigen Findungsphase. Mit täglichem Genörgel, seiner Bequemlichkeit und Faulheit treibt er seine Frau Trudi immer wieder auf die Palme. Und ihr Sohnmann «Man-ni» ist da kein bisschen besser. Am liebsten lässt dieser sich von seinen Eltern bedienen und am Abend hockt er mit einer Chipstüte zwischen den beiden auf dem Sofa. Frauen sind für ihn hauptsächlich ein Kostenfaktor. Hermanns Jugendfreund Willi, der im hohen Alter angeblich noch einmal Vater geworden sein soll, spielt mit dem Gedanken, seine über 30 Jahre jüngere Freundin Chantalle zu heiraten. Für Trudi sind die Aussichten auf etwas Abwechslung eher düster, bis Harry, der jüngere Bruder von Hermann, seinen Besuch ankündigt.

Harry der das komplette Gegenteil von Hermann ist, stellt das Leben der Familie seines Bruders vom einen Tag auf den andern total auf den Kopf. Trudi blüht regelrecht auf und auch Willis Exfrau Gerda, ist verrückt nach dem Gigolo Harry. Die Hormone der Damen sprühen nur so Funken, was Hermann, seinem Sohn und Willi der unter der Knute seiner neuen Flamme steht, so gar nicht passt. Eine durchzechte Nacht in der Seerosen- und ein heftiger Hexenschuss, sorgen für gepackte Koffer und bringen die Gefühlswelt der Männer ordentlich ins Wanken.

Regie: Yvonne Wirth, **Souffleuse:** Hedy Messerli, **Technik:** Michael Sterkman

Für Sie auf der Bühne (in der Reihenfolge der Auftritte):

Franz Schlatter	Hermann
Miriam Heller	Trudi
Cédric Basler	Manni
Tina Bussinger	Sandy
Prisca Züllig	Gerda
Daniel Huber	Harry
Jack Hagmann	Willi
Franziska Tritten	Chantalle

Und das erwartet Sie sonst noch:

- Türöffnung/Saaleinlass, punkt 18.45 Uhr
- Spritziges Glas Wein zum Apéro von unseren Hüttwiler Weinbauern
- Währschaftes Nachtessen ab 19.00 Uhr
- Reichhaltige Tombola
- Kaffeestube mit gluschtigem Kuchenbuffet
- Coole Drinks in der Theaterbar

Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.theatergruppe-huettwilen.ch



Aufruf zur Anmeldung - Grümpi Hüttwilen 2022

Seit einigen Monaten sind wir von der Aktivriegerige TV Hüttwilen voller Elan an den Vorbereitungen des traditionsreichen Dorfevents «Grümpi Hüttwilen», welches die Bevölkerung in und um Hüttwilen Jahr für Jahr begeistert hat. Letztmals wurde der Anlass im Jahr 2017 (nach 36 Durchführungen) von den Sekundarschülern unter der Leitung ihres Lehrers Heinz Stuber organisiert. Wir freuen uns sehr, dass wir vom TV Hüttwilen das Fussballturnier wieder aufleben lassen werden.

Ein Blick auf die nachstehende Auflistung zeigt, auf welch vielfältiges Programm wir uns am Wochenende vom **21./22. Mai 2022** freuen dürfen:

Samstag:

- Quartiermannschaften Männer (Gemeinde Hüttwilen)
- Plausch-Kategorien (auch für Firmen und Vereine):
 - o Mixed
 - o Männer
- Sommerfest mit musikalischer Begleitung
- Barbetrieb mit DJ Austi

Sonntag:

- Primarschule
- Oberstufe Mädchen
- Oberstufe Knaben

Alle Informationen zu den Kategorien und dem Programm könnt ihr auf der Website **www.gruempi-huettwilen.ch** entnehmen. Meldet noch heute eure Mannschaft an; die Anmeldung erfolgt online über die oben genannte Webseite. **Anmeldeschluss ist Montag, 4. April 2022.**

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen

OK des Grümpi Hüttwilen

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Dies ist ein Inserat des Typs: **1/4 Seite quer** mit der Grösse 60 x 165 mm und einem Preis von Fr. 90.-.

Interessiert? Bestellen Sie Ihr Inserat via Bestellformular auf der Internetseite unserer Gemeinde unter 'Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News' oder senden Sie uns ein Mail an seebachtaler@huettwilen.ch.



«Vereinsschmiede» – aktuelle Impulsworkshops für Vereine

Die spannenden und informativen Impulsworkshops gehen in eine weitere Runde...

Das «Einmaleins» des zukunftsorientierten, modernen Vereinsmanagements kompakt verpackt: das ist die «Vereinsschmiede» des Kantons Thurgau. Die Impuls-Workshops werden seit 2019 in Zusammenarbeit mit dem Departement für Erziehung und Kultur, dem Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden (GWB) sowie benevol Thurgau angeboten. Die Themen werden jährlich den Bedürfnissen der Zielgruppe angepasst. 2022 sind dies:

- Vorstandssitzung (-protokoll) heute 28.02.22
- Vereinsleben heute 8.03.22
- Vereinskommunikation heute 16.03.22
- Vereinsversammlung heute 24.03.22

Eine Vereinsführung steht heute vor vielfältigen Herausforderungen. Bei den «Vereinsschmiede»-Workshops erhalten Vorstandspersonen Inputs für eine zukunftsgerichtete Vereinsarbeit. Dank der grossen Erfahrung der Referentinnen und Referenten und der aktiven Einbindung der Teilnehmenden haben die Workshops einen starken Praxisbezug.

Die Workshops finden im März und November 2022 statt. Die März-Kurse finden online über ein Zoom-Meeting statt, dieselben Kurse sind dann im November 2022 am GBW in Weinfelden geplant. Die Teilnahme kostet 40 Franken pro Workshop und Person online und 60 Franken für Kurse vor Ort.

Ansprechperson:

benevol Thurgau
Conny David, Geschäftsführerin
Tel. 071 622 30 30, info@benevol-thurgau.ch
www.benevol-thurgau.ch

oder
Kanton Thurgau
Sportamt Thurgau
Hanu Fehr
058 345 6005, hanu.fehr@tg.ch
https://sportamt.tg.ch/breitensport/vereinsschmiede.html/10315#js-accordion_control--00



Fledermäuse: Faszinierend, nützlich und uralt

Fledermäuse sind in vielen Dingen einzigartig. Eines davon ist, dass sie neben Flughunden die einzigen existierenden fliegenden Säugetiere sind. Die Flügel sind jedoch nicht wie bei Vögeln auf dem Rücken angewachsen, sondern bestehen aus Flughäuten an Armen, Händen und Fingern. Diese Flughäute sind sehr gut durchblutet und von zahlreichen Nervenbahnen durchzogen, wodurch die Fledermaus jeden kleinsten Luftwirbel spürt und beim Manövrieren nutzen kann.

Bedenkt man, dass es Fledermäuse bei uns bereits seit etwa 50 Millionen Jahren gibt, steigt der Respekt für die kleinen Flugkünstler noch weiter. Sie sind jedoch nicht nur sehr faszinierend, sondern auch sehr nützlich. So ersparen sie der Schweizer Landwirtschaft durch ihren Insektenverzehr jedes Jahr mehrere hundert Millionen Franken an Kosten.

Leider sind viele Arten heutzutage vom Aussterben bedroht. Deshalb setzt sich der Fledermausschutz mit seinen freiwilligen Helfern für die Kleinsäuger ein. Quartiere werden erfasst, Bauherrschaften beraten, Fledermauskästen aufgehängt, Tiere gezählt und vieles mehr. Ausserdem gibt es zahlreiche Fledermaus-Notpflegestationen, die sich um verletzte, ausgehungerte und schwache Tiere kümmern. Aber auch die Handaufzucht von Babys ist eine ihrer Aufgaben. Dabei kamen die Stationen dieses Jahr sehr an ihre Grenzen. Aufgrund des Wetters brachten viele Fledermausmütter ihre Jungen anfangs Juli auf die Welt. Leider war danach das Wetter so schlecht, dass die Mütter kaum jagen und deshalb ihre Jungen nicht versorgen konnten. Fledermäuse bringen nur ein, maximal zwei Babys





pro Jahr zur Welt. Wenn eine Fledermausmutter spürt, dass sie ein Jungtier nicht durchbringt, verlässt sie es, da zur Arterhaltung die Mutter wichtiger ist. Aus diesem Grund wurden letzten Sommer zum Teil ganze Kolonien verlassen und unzählige Jungen kamen ums Leben.



Sehr viele wurden jedoch auch von aufmerksamen Leuten gefunden und kamen so in die richtigen Hände, wo sie mit viel Liebe und sehr viel Einsatz aufgepäppelt wurden und so überlebt haben. Sollten Sie also eine Babyfledermaus oder eine verletzte Fledermaus finden, zögern Sie nicht und rufen Sie bitte schnellst möglich beim Fledermausschutz an. Versuchen Sie bitte nicht, eine Fledermaus selber zu behandeln, denn es sind geschützte Tiere und sie gehören in die Hände von Fachleuten. Warten Sie bitte auch nicht einfach ab, denn Zeit kann bei so kleinen Tieren über Leben und Tod entscheiden.

Sollten Sie Fledermäuse in oder an Ihrem Haus entdecken, ein Quartier finden, Fragen zum Fle-

dermausschutz haben oder sich gar selber engagieren wollen, wenden Sie sich doch bitte direkt an die Gemeindebetreuerin L. Staudinger, Tel: 052 534 19 42. Sie hilft Ihnen gerne weiter, nimmt Quartiere auf und ist in Ihrer Gemeinde zuständig für alle Fledermausfragen.

Denken Sie bitte daran, die empfindlichen Tiere nicht zu stören. Falls Sie jedoch ein am Boden liegendes Jungtier, eine verletzte oder tote Fledermaus finden, fassen Sie diese bitte vorsichtig und nur mit Handschuhen an. Versuchen Sie nicht, das kleine Tier selber zu behandeln, sondern legen Sie es mit etwas Haushaltspapier in eine Schuhschachtel (oder Ähnliches) und verkleben Sie diese gut, auch an den Seiten. Es braucht keine Löcher. Eine tote Fledermaus können Sie in ein kleines Schächtelchen legen. Dann melden Sie sich bitte so schnell wie möglich bei der **Fledermaus-Notpflegestation L. Staudinger, Telefon: 052 534 19 42.**

Sollten Sie niemanden erreichen, können Sie auch direkt beim Nottelefon des Thurgauischen Fledermausschutzes anrufen: 077 406 50 84 oder beim Fledermausschutz-Nottelefon der Stiftung Fledermausschutz: 079 330 60 60

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://fledermausschutz-tg.ch/>

Lea Staudinger
Fledermaus-Notpflegestation

Freiwilliges Engagement beim JRK Thurgau

Beim Jugendrotkreuz TG bewegen junge Menschen einiges! Sie kochen gemeinsam mit Asylsuchenden, besuchen Betagte in Alterszentren oder unternehmen verschiedenste Dinge mit Zugewanderten. Alles mit demselben Ziel: Brücken bauen zwischen den Kulturen und Generationen. Wir sind ständig auf der Suche nach jungen Freiwilligen, die auch etwas bewegen wollen! Hier sind unsere laufenden Projekte:

International Dinner

Die Projektgruppe lädt einmal im Monat Einhei-

mische und Asylbewerbende ein, um gemeinsam zu kochen, Zeit zu verbringen und sich dabei kennenzulernen. In jeder Kultur wird gekocht und gegessen – beste Voraussetzungen also, um einen Austausch zwischen Einheimischen und Asylbewerbenden auf Augenhöhe zu ermöglichen.

Erzählkafi

Ältere Menschen erinnern sich gerne an früher. Wie war etwa die Schule früher - was ist sie heute? Mit organisierten Plauderrunden, so genannten Erzählkafis, ermöglichen die Freiwilligen



einen Austausch unterschiedlicher Generationen zu ganz konkreten Themen.

Cross Connect

Möchtest du dein Hobby mit anderen teilen und bist du daran interessiert, deine Freizeitbeschäftigung einer asylsuchenden Person vorzustellen? Ganz egal ob Backen, Radfahren, Spazieren, Tennis oder Tanzen - gemeinsam macht es mehr Spass.

Neugierig geworden? Dann melde dich hier: jugendrotkreuz@srk-thurgau.ch Oder erfahre mehr unter srk-thurgau.ch/jugendrotkreuz

Jugendrotkreuz Thurgau



Mit Genuss durchs Seebachtal

Traditionelle Wein- und Gourmetwanderung in Hüttwilen

Am 12. Juni organisiert die Rebkorporation Hüttwilen die traditionelle Wein- und Gourmetwanderung des Branchenverbandes Thurgauer Weine. Unter der Leitung von OK-Präsident Werner Dickenmann laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

Regionale Gaumenfreude

Dieses Jahr führt die Route von Buch über das Seebachtal nach Hüttwilen. An fünf Rastplätzen können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen über 30 verschiedene Weine degustieren. So können die Weinbauern und -bäuerinnen die breite Palette und die grosse Vielfältigkeit der Hüttwiler Weine präsentieren. Daneben geniessen die Gäste ein 5-gängiges Menü, welches die Vorzüge der regionalen Produkte aufzeigt.

Natur, Panorama und Kulinarik

Die rund 7.5 km lange Wanderung quer durchs Seebachtal am Hüttwilersee vorbei, zeigt die Schönheit und Vielfältigkeit der Landschaft und endet mit dem eindrucksvollen Panorama aus dem Rebberg über das Tal.

Das OK erwartet rund 800 Besucher und Besucherinnen, die hoffentlich bei schönstem Sommerwetter durch das Seebachtal wandern

werden. «Wir möchten unseren Gästen ein unvergessliches Erlebnis bieten», verspricht OK-Präsident Werner Dickenmann.

Anmeldungen werden ab dem 16. März auf www.wein-gourmet-wanderung.ch entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

OK Gourmetwanderung



Das OK der Gourmetwanderung 2022



Fotowettbewerb

Geschätzte Leserinnen und Leser

Unser Fotowettbewerb, bei dem Sie Ihre eigenen Fotos mit Bezug zu unserer Gemeinde einsenden können, läuft nach wie vor. Wie bei der aktuellen Ausgabe, wird auch für die nächsten 4 Ausgaben jeweils ein Bild die Titelseite der Seebachtaler News zieren.

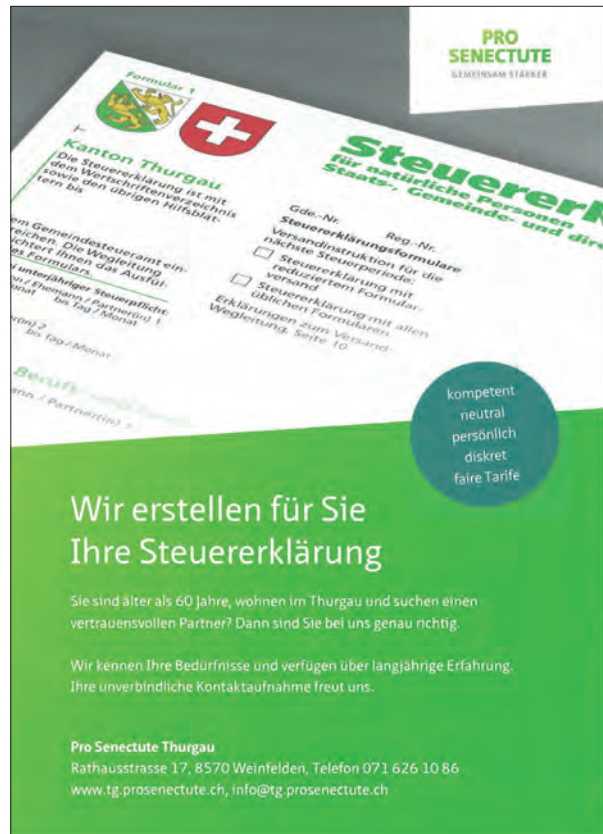
Mitmachen dürfen alle in der Politischen Gemeinde Hüttwilen wohnhaften Bürgerinnen und Bürger. Wichtig ist eine gute Qualität und eine hohe Auflösung der Fotos sowie ein Bezug zur Gemeinde Hüttwilen. Die Fotos müssen im Querformat aufgenommen sein.

Die Auswahl der Bilder macht die Redaktion. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Bilder bleiben in Ihrem Besitz. Sie treten mit dem Einsenden Ihrer Bilder nur das Recht zur Veröffentlichung ab, mit Nennung des Namens und Wohnorts. Bitte geben Sie bei der Einsendung Ihren Namen an, wo das Bild erstellt wurde und Ihre Mailadresse oder Telefonnummer.

E-Mail der Redaktion:
seebachtaler@huettwilen.ch

Wir freuen uns auf Ihre Fotos!

Die Redaktion



Wer hat noch historische Bilder unserer Gemeinde?

Auf der letzten Seite der Seebachtaler News ist seit eh und je ein historisches Bild aus unserer Gemeinde abgedruckt. Das wurde von vielen Leserinnen und Lesern jeweils sehr geschätzt. Nun gehen uns aber langsam die Bilder aus.

Wir würden uns daher freuen, wenn sich unter unserer Leserschaft Personen befinden, welche noch historische Bilder unserer Gemeinde besitzen und bereit wären, diese zu teilen. Es kann sich dabei beispielsweise auch um Postkarten handeln. Die Bilder würden wir dann einscannen und sie Ihnen retournieren.

Besten Dank im Voraus!

Die Redaktion



Besuch der Seniorinnen und Senioren im Telefon-Museum

Gespannt warten wir 15 Seniorinnen und Senioren am 24. Februar 2022 im Innenhof des Greuterhofs auf unseren Museumsführer Hans Huber. Wir werweissen, was wohl die "farbigen Tücher" an den Fenstern oder die eigenartigen Türen in den Ecken mal zu bedeuten hatten? Bald darauf begrüsst uns Hans und erzählt kurz die Geschichte des Greuterhofs: Bernhard Greuter, geb. 1745 wuchs als Halbwaise im Toggenburg auf und lernte im Glarnerland Stofffärber und -drucker. Später zog er in sein Heimatdorf Kefikon und richtete hier eine Stofffärberei ein - darum die farbigen Tücher an den Fenstern. Der Betrieb wurde in den folgenden Jahren laufend vergrössert und bot den Leuten in der Umgebung einen willkommenen Nebenverdienst. Die Fabrik wuchs, so dass sogar ins Ausland (Elsass) expandiert werden konnte.

Bald steigen wir ehrfurchtsvoll das wunderschöne, während der Pandemie neu erstellte, hölzerne Treppenhaus empor in den dritten Stock ins Dachgeschoss. Hier erleben wir die Geschichte der Telekommunikation, von der Buschtrommel - wer Lust hat darf sogar mal draufhauen - bis zur modernen Glasfasertechnik. Gelegentlich dürfen auch wir unter der Leitung von Hans bei den ehemaligen Techniken Hand anlegen und, wie früher die Telefonistinnen, auf komplizierte Weise Verbindungen herstellen (stöpseln).

Wer von unseren Nachkommen könnte wohl noch eine Wählscheibe bedienen? Hunderte von Handys, die da gesammelt sind, besaßen wir noch selbst und haben später deren Fortschritte mitgemacht.



Die stetigen Neuerungen im Laufe der Jahrhunderte sind schon sehr eindrücklich und vermutlich auch noch lange nicht vorbei. Danke Hans für dieses tolle Erlebnis!

Im Restaurant Greuterhof nebenan lassen wir den Nachmittag bei einem feinen Zvierplättli ausklingen.

Margrit Isenring





Ski- und Wander-Weekend Frauenturnverein 19./20. Februar 2022

Von Christine Senn; Die Ansage von Esther, wir könnten wieder mal auf die Lenzerheide Ski fahren und wandern gehen, fand bei uns 15 Frauen grossen Anklang. In Privatautos fuhren wir zum grossen Parkplatz auf der Lenzerheide. Auf dem Weg dahin regnete es, aber oben schien die Sonne - wundervoll! Mit dem Skilift auf dem Berg oben angekommen, stellte ich mich mit zitternden Knien in die Reihe unserer acht Ski Assen. Ich war schon seit einiger Zeit nicht mehr Ski gefahren. Aber hinter der Kollegin in grünen Hosen, die in eleganten Schwüngen hinunterfuhr, war es für mich wieder ein Vergnügen. Nach diesem prächtigen Tag auf der Piste oder beim Wandern bezogen wir im Erlibacherhus unsere Zimmer. Nach dem Nachtessen spielten wir Karten aller Art und waren fast die letzten, die zu Bett gingen.



Am nächsten Morgen war die Wandergruppe um drei Frauen angewachsen. Edith hatte eine Route auf der ziemlich ungenauen Karte zusammengestellt und wir zogen los, zuerst mit der Gondel auf den Berg. Das Wetter war traumhaft, die Bergwelt auch. Oben im Restaurant stärkten wir uns



mit einem Glas Weisswein, bevor wir losmarschierten. Die Wanderung zog sich hin, Alp Stätz liessen wir links liegen und ebenfalls die Chilihütte. Mit einem kleinen Hungergefühl erreichten wir den Parkplatz mit dem Restaurant Scuntrada. Mit Gusto assen wir unsere diversen Menüs und unterhielten uns angeregt.

Die Skifahrerinnen gesellten sich zu uns. Susi, unsere Kollegin aus Triest, hatte eine spezielle Triester Torte mitgebracht. Aber wo essen? Im Restaurant war das ja wohl nicht angebracht. Ein Raunen ging durch die Menge: Hedi hat Geburtstag?! Der muss gefeiert werden. Also fragte Gabi nach, ob das im Restaurant möglich wäre und es wurden Teller und Gabeln herausgegeben. Susi stimmte «Tanti auguri a te» an und wir sangen aus vollen Kehlen.

Nachher, beim Verlassen des Restaurants, dröhnte es aus den Lautsprechern «Zum Geburtstag viel Glück!» Ein Foto zur Erinnerung an den Geburtstag und unser wundervolles, lustiges Wochenende wurde vom Wirt festgehalten.

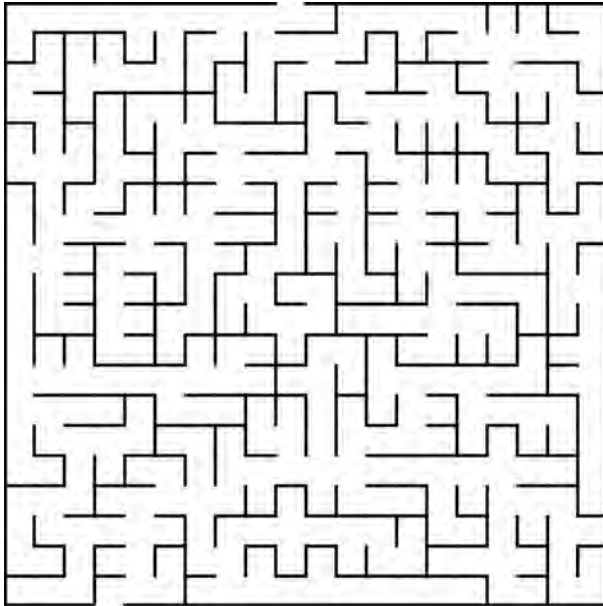
Ohne Stau und schön flüssig wurden wir von unseren Fahrerinnen nach Hause gebracht. Herzlichen Dank dafür und auch für die ausgezeichnete Organisation von Esther. Wir freuen uns schon auf den nächsten Schneeplausch!

Christine Senn
Frauenturnverein Hüttwilen





Rätselecke



Quelle: ehhbooks.com

		8		9		3		
		2			1		4	8
	7	9		3	8			
1					7		6	4
			8					3
6	8					2	9	
		6	7		3	1	8	
9			1					
				2	5			

Quelle: www.raetsel-buch.com

Schenkelklopfer

Zwei Zahnstocher laufen den Berg hoch und werden plötzlich von einem Igel überholt. Da sagt der eine Zahnstocher: „Ach, hätte ich gewusst, dass ein Bus fährt, wäre ich mit ihm mitgefahren.“

GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

12. April	Herr Jürg Casanova	Nussbaumen	80
19. April	Frau Elfriede Hagen-Spühler	Hüttwilen	84
20. April	Frau Elsbeth Hagen-Kradolfer	Hüttwilen	85
20. Mai	Herr Hermann Fritschi-Roth	Hüttwilen	80
23. Mai	Frau Dorothea Fritschi-Roth	Hüttwilen	80



Veranstaltungskalender

Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens dem 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» ein auf: www.huettwilen.ch -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).

TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT
-----	------	-------------	------	-----------

April 2022

4.	15.00 - 17.00	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	Kartonsammlung
9.	08.30 - 16.30	Goldschmiede-Atelier	Ring-Workshop	Goldschmiede-Atelier
14.	14.00 - 16.30	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus
22.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Altmetallsammlung	Rotes Haus (Hüttwilen) Stellplatz westlich Primarschule Nussbaumen
23.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Altmetallsammlung	Rotes Haus (Hüttwilen) Stellplatz westlich Primarschule Nussbaumen
28.	20.00 - 22.00	evang. Kirchgemeinde Hüttwilen - Herdern	Kirchgemeindeversammlung der evang. Kirche	Kirchgemeindsaal der evang. Kirche
30.	08.30 - 16.30	Goldschmiede-Atelier	Ring-Workshop	Goldschmiede-Atelier

Mai 2022

2.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
3.	08.00 - 11.00	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
5.	09.30 - 11.00	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
6.	20.00 - 03.00	Theatergruppe Hüttwilen	Theaterabend	Mehrzweckhalle Geeren
7.	20.00 - 03.00	Theatergruppe Hüttwilen	Theaterabend	Mehrzweckhalle Geeren
10.	08.00 - 11.30	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen
12.	14.00 - 16.30	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus
15.		Gemeinde	Abstimmung	Abstimmungslokale
20.	19.30 - 22.00	Biasotto Big Band / Haschnurer Musik	Biasotto Big Band Konzert	Hagschnurer Schüür
21.		TV Hüttwilen	Grümpi Hüttwilen	Sekundarschule Hüttwilen
22.		TV Hüttwilen	Grümpi Hüttwilen	Sekundarschule Hüttwilen



TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT
Juni 2022				
9.	14.00 - 16.00	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus
9.	09.30 - 11.00	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
9.	20.00	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung	Singsaal der Primarschule Hüttwilen
11.	08.30 - 16.30	Goldschmiede-Atelier	Ring-Workshop	Goldschmiede-Atelier
12.		Rebcorporation Hüttwilen	Wein - und Gourmetwanderung	Seebachtal
13.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
18.	09.30 - 14.00	Elternforum Nussbaumen	Kinderflohmarkt	Schulhausplatz Nussbaumen
23.	08.30 - 16.30	Goldschmiede-Atelier	Ring-Workshop	Goldschmiede-Atelier
25.	10.30 - 23.30	Salathé-Weinbau Hüttwilen	"Wein & sein"	Im Rebberg Stadtschryber

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Dies ist ein Inserat des Typs: **1/4 Seite hoch** mit der Grösse 120 x 78.5 mm und einem Preis von Fr. 90.-.

Interessiert? Bestellen Sie Ihr Inserat via Bestellformular auf der Internetseite unserer Gemeinde unter 'Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News' oder senden Sie uns ein Mail an seebachtaler@huettwilen.ch.

Kommerzielle Werbung wird durch die Redaktion entgegengenommen und von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

Rabatte:

- ab 3 Ausgaben 5%,
- ab 6 Ausgaben 10%,
- Ortsansässiges Gewerbe zusätzlich 10%



Wanderweg-Betreuer/in gesucht

für die Gemeinde Hüttwilen

Leider muss unser bisheriger Wanderweg-Betreuer der Gemeinde Hüttwilen, Herr Klaus Wicker, sein Amt aus gesundheitlichen Gründen weitergeben. Wir danken Herrn Wicker für sein grosses Engagement zugunsten der Thurgauer Wanderwege. **Der Verein sucht nun einen geeigneten Nachfolger/eine geeignete Nachfolgerin für die Gemeinde Hüttwilen.**

**Sie wandern gerne und suchen eine sinnvolle, ehrenamtliche Tätigkeit?
Dann sind Sie bei uns richtig!**

Sie kontrollieren regelmässig die Wanderwege Ihrer Gemeinde, reinigen und kontrollieren die Wegweiser, holzen diese wo nötig aus, melden Schäden an Weg und Wegweisern, erneuern und vervollständigen die Zwischenmarkierung. Spricht diese Tätigkeit Sie an? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Verein Thurgauer Wanderwege

Walter Föllmi, Regionsleiter Untersee, 052 747 17 10, kfoellmi@bluewin.ch oder Stefan Birchler, Geschäftsführer, 052 224 78 01, info@thurgauer-wanderwege.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Dies ist ein Inserat des Typs: **1/2 Seite quer** mit der Grösse 120 x 165 mm und einem Preis von Fr. 175.-.

Interessiert? Bestellen Sie Ihr Inserat via Bestellformular auf der Internetseite unserer Gemeinde unter 'Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News' oder senden Sie uns ein Mail an seebachtaler@huettwilen.ch.

Kommerzielle Werbung wird durch die Redaktion entgegengenommen und von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

Rabatte:

- ab 3 Ausgaben 5%,
- ab 6 Ausgaben 10%,
- Ortsansässiges Gewerbe zusätzlich 10%

**Herausgeber / Amtliche Mitteilungen**

Politische Gemeinde Hüttwilen,
www.huettwilen.ch

Redaktion / Lektorat / Korrektorat

Bruno Kaufmann (kfb), Chefredaktor
Simone Rüegg (sr), Redaktion
seebachtaler@huettwilen.ch

Satz

Simone Rüegg (sr)

Druck / Erscheinung

Genius Media AG, Frauenfeld
Auflage 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 151 vom Juni/Juli 2022:
10. Mai 2022

Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten.

Der Verfasser von Beiträgen ist für die inhaltliche Richtigkeit, für rechtliche Korrektheit sowie für die Beachtung der Rechte Dritter verantwortlich. Er trägt allfällige rechtliche Konsequenzen alleine. Er verpflichtet sich, die SBN von sämtlichen Ansprüchen Dritter, die aufgrund seiner Beiträge geltend gemacht werden, freizustellen.

Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor. Von der Veröffentlichung ausgeschlossen sind, insbesondere bei Leserbriefen, Texte mit rechtswidrigen Inhalten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten sowie nachweislich falsche Aussagen.

Nichtkommerzielle Beiträge werden gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form als Word-Datei an die Redaktion zu übermitteln. Bilder sind als Original dem Artikel beizulegen.

Kommerzielle Werbung / Inserate

Kommerzielle Werbung wird durch die Redaktion entgegengenommen und von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Inserate müssen in folgenden Formaten eingereicht werden:

- 1/2 Seite quer, 120 x 165 mm, Fr. 175.-
- 1/3 Seite quer, 80 x 165 mm, Fr. 120.-
- 1/4 Seite quer, 60 x 165 mm, Fr. 90.-
- 1/4 Seite hoch, 120 x 78,5 mm, Fr. 90.-
- 1/8 Seite quer, 30 x 165 mm, Fr. 50.-

Rabatte:

- ab 3 Ausgaben 5%,
- ab 6 Ausgaben 10%,
- Ortsansässiges Gewerbe zusätzlich 10%

Über die Aufnahme eines Inserats entscheidet im Zweifelsfall die Redaktion. Sie kann Inserate auch aus Platzgründen abweisen oder auf eine spätere Ausgabe verschieben.

Das Bestellformular für Inserate finden Sie auf der Internetseite unserer Gemeinde unter 'Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News'

Agenda

Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis zum Redaktionsschluss ein auf:
www.huettwilen.ch - Verwaltung - Aktuelles - Veranstaltungskalender.

Quelle Rubrikons

freepik.com/makyyz, pch.vect, cornecoba
stockadobe.com



Schulhaus Nussbaumen, 1949

